

Rathaus Journal

Wissenswertes aus dem Rathaus



Zugleich Amtsblatt des Schulverbandes Massing

Jahrgang 25

Mittwoch, 31.12.2025

Nummer 01/2026

*Der Markt Massing und die
Gemeinde Unterdiertfurt
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gutes, erfolgreiches und gesundes
neues Jahr 2026!*





Wiederholter Vandalismus am Skaterplatz und am JuZ Massing

Bereits im Septemberjournal haben wir über Vandalismus am Skaterplatz berichtet. Zu unserem Bedauern zeigen aktuelle Schäden noch ein größeres Ausmaß auf. Vermüllung auf dem Areal der ehemaligen Hummelhallen, mutwillige Zerstörung und Sachbeschädigung von Gemeindeeigentum und somit Allgemeineigentum. Entfernung einer Skaterampe vom Skaterplatz und Wiederaufstellung am JuZ Massing.

Dies ist nur die Spitze des Eisberges.

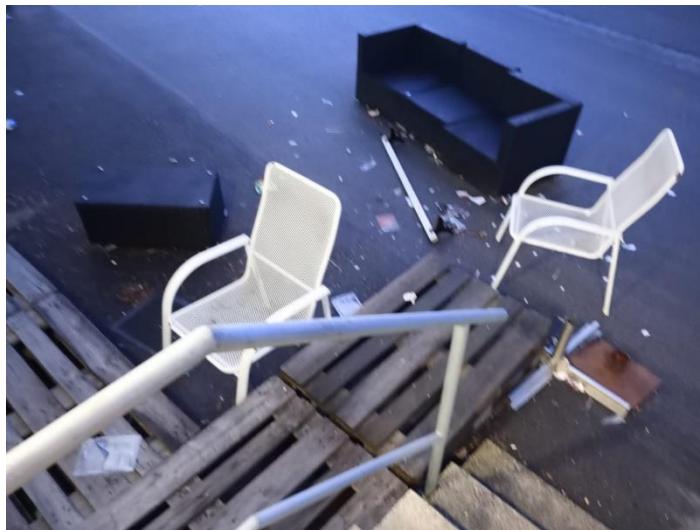
Was jedoch am traurigsten ist, dass die Kinder und Jugendlichen vom JUZ, die sich über diesen Platz freuen, ihn jede Woche sauber machen müssen, da es andere gibt, die dies nicht achten und den Platz zumüllen.

Wir haben daraufhin gewiesen, dass der Platz unter Beobachtung steht und jede Sachbeschädigung / Vandalismus zur Anzeige gebracht und Schadensersatz eingefordert wird!

Nun ist der Fall eingetreten, dass wir als Gemeinde solch ein Verhalten nicht mehr weiter tolerieren und Anzeige erstattet haben.

Sollte der Vandalismus nicht aufhören, sehen wir uns gezwungen den Skaterplatz zu schließen.

Ihre Marktverwaltung





Sehr geehrte
Marktgemeinde -
Bürgerinnen und
Bürger,
und schon wieder
neigt sich ein Jahr
dem Ende zu.
Ein sehr interes-
santes Jahr 2025
liegt hinter uns.

Wir als Kommune müssen, trotz aller Turbulenzen um uns herum, für Sie meine sehr geehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger, positiv an unsere Aufgaben herangehen, das heißt, Planungen und Investitionen für die Zukunft und die weitere Entwicklung der Marktgemeinde tätigen.

Wir haben auch im Jahr 2025 wieder viele Millionen in die Infrastruktur und somit in das Gemeinwohl investiert.

Wie sie alle den Pressemeldungen entnehmen können, haben die bayerischen Kommunen ein Defizit von über 5 Mrd. Euro angehäuft. Hier sieht man, dass wir uns keinesfalls in „rosigen Zeiten“ befinden, wobei wir hier in Massing noch relativ gut da stehen, obwohl wir sehr hohe Investitionen tätigen.

Jedoch, und das ist absolut unbestritten, müssen auch wir uns auf die notwendigen Pflichtaufgaben wie z. B. Ertüchtigung Wasserversorgung, Ganztagesbetreuung (hier steht aktuell der Neubau an), Beschaffung Feuerwehrfahrzeug, größere Sanierungsarbeiten an Kindergarten und Schule, Kanalsanierungen, usw. konzentrieren.

Geld für „Prestigeobjekte“ haben wir beileibe nicht und auch die freiwilligen Leistungen müssen unbedingt auf den „Prüfstand“.

Deshalb auch weiterhin meine Prämisse: Spar-sam und zielgerichtet mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln (u. a. ihre Steuerzahlungen) umgehen!

Auch zukünftig werde ich mich in diesen finanziell schwierigen Zeiten dafür einsetzen, dass ein wirtschaftlicher und sparsamer Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Finanzmitteln erfolgt. Dazu fühle ich mich und dazu bin ich verpflichtet und so werde ich auch weiterhin verfahren.

Mich hat besonders gefreut, dass in diesem Jahr wieder ein Marktplatzfest stattgefunden hat und Sie in sehr großer Anzahl daran teilgenommen haben. Dies gilt übrigens auch für Ihren Besuch bei der „Rolling Boazn“. Ein Beweis dafür, dass wir auch im Jahr 2026 Veranstaltungen durchführen und somit unseren Marktplatz erneut in eine „Feiermeile“ verwandeln werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zum gemeinsamen Miteinander und für das gemeinschaftliche Leben, hier in unserem schönen Massing. Kinder sind die Zukunft. In den Vereinen lernen sie- neben dem Besuch des Kindergartens oder der Schule - das so wichtige Sozialverhalten. Ob sich Bürgerinnen und Bürger in einer Gemeinde wohl fühlen, steht und fällt mit den Vereinen.

Liebe Vereine / Vereinsverantwortliche, ich danke Ihnen / Euch ganz herzlich für Ihr / Euer ehrenamtliches Engagement.

Wir freuen uns auf Weihnachten und die Feiertage mit reichgedecktem Essenstisch, Geschenke unter dem Christbaum oder sogar



einen Weihnachtsurlaub. Leider gibt es aber auch zu viele Menschen, die jeden Euro 2 mal umdrehen müssen und Kinder, die noch nie in einem Urlaub waren.

An Weihnachten, der Geburt Jesu, sollte die christliche Nächstenliebe, im Vordergrund stehen.

Deshalb ergeht mein Dank auch an all jene, die durch Spenden oder Hilfestellungen jeglicher Art, unterstützend tätig sind und waren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie wissen, finden am 8. März 2026 die nächsten Kommunalwahlen statt und es sind wieder 16 Marktgemeinderätinnen / -räte zu wählen. Wir leben in einer Demokratie und die Demokratie lebt von Auswahl. Deshalb meine Bitte an Sie: Gehen Sie auf jeden Fall zur Wahl und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihnen bekannte Personen, welche sich zu einer Kandidatur auf eine der Listen bereit erklärt haben, Ihre Stimme zu geben, damit auch das nächste Marktgemeinderatsgremium wieder zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger handeln kann.

Seit 1. Mai 2020 bin ich nun 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Massing.

Auch wenn zu Beginn der Amtszeit das Marktgemeinderatsgremium erst zusammenwachsen musste und uns Corona viele Probleme bereitete, wurde sehr viel in Massing bewegt.

Auch ich persönlich möchte, dass sich der Markt weiterhin positiv entwickelt und deshalb werde ich bei den anstehenden Kommunalwahlen am 8. März 2026 wieder zum 1. Bürgermeister kandidieren.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sage ich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sämtlichen Einrichtungen des Marktes und an alle Ehrenamtlichen, egal wo und wie sie sich für das Allgemeinwohl einbringen, denn ohne sie funktioniert eine Kommune nicht!!

Ich danke allen Beschäftigten und Unternehmen, die es mit ihren Steuerzahlungen möglich machen, dass sich die Marktgemeinde Massing positiv weiterentwickeln kann.

Mit dem Wunsch auf ein friedliches Jahr 2026 und dass Sie meine sehr geehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger, alle gesund bleiben und Ihnen das „Glück hold ist“, verbleibe, ich.

Ihr Christian Thiel

1. Bürgermeister Markt Massing

Öffnungszeiten Fasching 2026

Das Rathaus Massing ist am Rosenmontag und am Faschingsdienstag (16. und 17.02.2026) geschlossen!

Das Rathaus Geratskirchen ist an beiden Tagen von 8 – 12 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Hallenbad
Massing**



Das Hallenbad Massing hat am 06.01.2026 (HeiligDreiKönig) ist von 10 – 18 Uhr geöffnet.

An Silvester und an Neujahr hat das Hallenbad geschlossen.

Am **Freitag, 09.01.2026** schließt das Hallenbad um 18.00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.massing.de

**Tagesordnung zur Marktratssitzung
am 04.12.2025**

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 12/2025 vom 13.11.2025
2. Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 31 anl. Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogl“ im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB
 - 2.1. Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
 - 2.2. Feststellungsbeschluss
3. Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Geflügelschlachtbetrieb Moosvogl“ (vorh. Bez. „GE Moosvogl“)
 - 3.1. Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
 - 3.2. Beschluss der erneuten Auslegung gem. § 3 Abs. BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 38 anl. Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes „SO Geratsdorf“ mit Deckblatt Nr. 3 im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB
 - 4.1. Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 - 4.2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss
5. Änderung / Erweiterung des Bebauungsplanes „SO Geratsdorf“
 - 5.1. Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 - 5.2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss
6. Bauleitplanverfahren anl. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „SO Nahversorgung Massing“ im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB
 - 6.1. Änderungsbeschluss – Zustimmung zum Entwurf
 - 6.2. Aufstellungsbeschluss – Zustimmung zum Entwurf
7. Information/Vorstellung zum Umbau Marktplatz 27 (zukünftiges Rathaus) mit Beschlussfassung
8. Fortschreibung des Regionalplans der Region Lands hut – Neufassung Kapitel B VI Energie; Anpassung Kapitel B I Natur und Landschaft – Zweites Beteiligungsverfahren
9. Festsetzen des Hebesatzes Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2026

10. Beratung und eventuelle Beschlussfassung Erlass der Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze des Marktes Massing (Hebesatzsatzung); Änderung Festlegung der Hebesätze ab 01.01.2026
11. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS vom 10.09.2012 mit den nachfolgenden Änderungen) zur Anordnung der Rückwirkung (Gebühren ab 01.01.2026); Erlass Änderungssatzung und Rückwirkungsbeschluss
12. Informationen des Bürgermeisters

**Tagesordnung zur Bauausschusssitzung
am 27.11.2025**

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 7/2026 vom 16.10.2025
2. Bauleitplanverfahren; Änderung des Bebauungsplanes „GI/GE Morolding“ mit Deckblatt Nr. 7; Zustimmung zum Entwurf
3. Wolfsegger Straße: Vorstellung der hydraulischen Überrechnung des Mischwasserkanals und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
4. Bauanträge
 - 4.1. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Austragshauses inkl. Garage; Fl.Nr. 489, Gemkg. Massing,
 - 4.2. Antrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Fl.Nr. 713, Gemkg. Staudach
 - 4.3. Antrag auf Aufstockung eines Bürogebäudes, Fl.Nr. 196/1, Gemkg. Wolfsegg
 - 4.4. Antrag auf Neubau einer Betriebsstätte, Fl.Nr. 361/9, Gemkg. Massing
5. Informationen des Bürgermeisters

**Tagesordnung zur Sitzung des Schulverbandes
am 03.12.2025**

1. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 1/2025 vom 07.04.2025
2. Informationen zum Ausbau der Ganztagsbetreuung, zur schulaufsichtlichen Genehmigung und zum Förderantrag mit Beschlussfassung
3. Haushalt des Schulverbandes Massing für das Haushaltsjahr 2026
 - 3.1. Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltssplan mit Stellenplan für 2026
 - 3.2. Beschluss über die Finanzplanung 2027 – 2029 mit dem Investitionsprogramm 2027 – 2029
4. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung wegen Wegfall der Geheimhaltung gem. Art. 52 Abs. 3 GO
5. Informationen des Bürgermeisters



Feldgeschworene für den Markt Massing gesucht – wer hat Interesse an diesem Ehrenamt?

Das Amt des Feldgeschworenen ist das wohl ältestes kommunale Ehrenamt in Bayern. Feldgeschworene werden von der Gemeinde bestellt. Sie unterstützen die Vermessungsbehörden bei ihrer Arbeit. Abmarkungen werden von den Vermessungsbehörden vollzogen und die Feldgeschworenen wirken hier mit. Sie sind quasi die „Hüter“ der Grenzen. Sie sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit auf Lebenszeit verpflichtet. Der Zuständigkeitsbereich umfasst maximal das Gemeindegebiet, eine Aufteilung nach Gemarkungen oder Ortsteilen ist möglich. Für ihre Tätigkeit erhalten sie eine Aufwandsentschädigung nach der Gebührenordnung. Ein eigener PKW ist unbedingt erforderlich.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt in der Marktgemeinde Massing haben, zeitlich flexibel und mobil sind, dann freuen wir uns über eine Nachricht (per E-Mail an info@massing.de, per Telefon dienstags, mittwochs oder donnerstags Telefon unter 0 87 24/96 16 80).

Die Marktgemeinde Massing bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, die beim Transport und beim Aufbau des wunderschönen Christbaums in Massing am Marktplatz mitgeholfen haben!



Wahlhelfer gesucht!!!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die anstehende Kommunalwahl am 08.03.2026 sind wir auf ehrenamtliche Wahlhelfer angewiesen.

Sollten Sie Interesse haben, an dieser Wahl als ehrenamtlicher Wahlhelfer mitzuwirken, melden Sie sich bitte im Rathaus Massing, Telefon 08724/9616-20 oder per E-mail an wahlen@massing.de. Vor der Wahl findet an einem Abend eine kurze Wahlschulung statt und am Wahlsonntag ist man im Wahllokal eingeteilt (tagsüber bei der Stimmabgabe und abends zum Auszählen der Stimmen) oder in einem Briefwahlbezirk (ab spätnachmittags). Über Details informieren wir Sie gerne persönlich oder am Telefon.

Ihre Marktverwaltung

Kostenfreie und unabhängige Pflegeberatung im Markt Massing durch Frau Sylvia Wegner

Bürgerinnen und Bürger können Termine für die Pflegeberatung telefonisch unter **0 87 24/96 16 21** (Vorzimmer im Rathaus Massing) bzw. unter **01 60/94 12 75 51** (Sylvia Wegner) vereinbaren.

Die Beratungen finden immer am zweiten Montag im Monat statt. Der nächste Beratungstag ist am Montag, 12.01.2026, zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr (im Sitzungssaal des Rathauses in Massing, Marktplatz 22). Gerne auch Termine nach Vereinbarung außerhalb des Beratungstages.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich kostenlos und unabhängig über alle Aspekte der Pflege zu informieren und entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen durch kompetente Beratung und Unterstützung.

Ihre Marktverwaltung

Aus dem Meldeamt

Im November 2025 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge:	14	Wegzüge:	22
Umzüge:	4	Geburten:	3
Eheschließungen:	0	Sterbefälle:	6

Einwohnerstand 30.11.2025:
4.200 Einwohner mit Hauptwohnsitz



Informationen zum Winterdienst

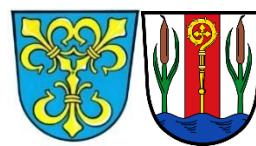
Hier in aller Kürze, was die Rechtslage dazu anbelangt. Bei den Fahrbahnen müssen sich öffentlicher Winterdienst und private Vorsorge ergänzen. Zur privaten Vorsorge zählen im Winter insbesondere die rechtzeitige Ausrüstung der privaten Fahrzeuge mit wintertauglicher Bereifung und ein den winterlichen Fahrbahnverhältnissen angepasstes Fahrverhalten. Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz haben die Gemeinden innerhalb geschlossener Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen von Schnee zu räumen und alle gefährlichen Fahrbahnstellen und Fußgängerüberwege bei Glätte zu streuen, wenn dies dringend erforderlich ist und nicht andere hierzu verpflichtet sind (vgl. Verordnung des Marktes Massing über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter). Auf der freien Strecke besteht bei Schnee- und Eisglätte eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Fahrbahnstellen. In der Praxis bedeutet dies, dass wegen ein paar Zentimetern Schnee auf der Fahrbahn an den meisten Straßenstellen noch keine Notwendigkeit für den Einsatz der gemeindlichen Winterdienstfahrzeuge besteht. Es wird ferner dringend darauf hingewiesen, dass Gehwege ausschließlich den Fußgängern vorbehalten sind – Gehwege sind keine Parkstreifen für PKW und LKW. Sie behindern die Räum- und Streupflicht der Anlieger!

Im Rahmen der Leistungsfähigkeit ist darüber hinaus der Winterdiensteinsatz nach Verkehrsbedeutung und Gefährdung einzuteilen.

Wir gratulieren:

Juri Wolz, Massing, zum 70. Geb. am 03.12.,
 Lore Dureder, Massing, zum 85. Geb. am 05.12.,
 Franziska Ewender, Massing, zum 70. Geb. am 10.12.,
 Helmut Niedermeier, Massing, zum 80. Geb. am 15.12.,
 Anna Danner, Massing, zum 85. Geb. am 18.12.,
 Konrad Belmega, Massing, zum 75. Geb. am 20.12.

Therese und Robert Thalmeier, Massing, zum 50. Ehejubiläum am 05.12.,
 Charlotte und Helmut Sonnleitner, Massing, zum 50. Ehejubiläum am 18.12.



Die **Verwaltungsgemeinschaft Massing**, Landkreis Rottal-Inn, (ca. 5.100 Einwohner), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Verwaltungsangestellte/n, Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Gemeindekasse

Die Einstellung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Ihre Aufgaben sind u.a.:

- **Mitarbeit in der Gemeindekasse;**
- **Abwicklung des Buchungsgeschäfts sowie Zahlungsverkehrs;**
- **Verbrauchsabrechnung (Wasser- und Kanalgebühren);**
- **Erhebung Hundesteuer**

Ihr Profil sollte sein:

Wir suchen eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit Teamplayerqualitäten und folgenden Qualifikationen:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m,w,d), die Fachprüfung I für Beschäftigte (m,w,d.) oder eine vergleichbare verwaltungsnahe Ausbildung / Qualifikation
- Berufserfahrung in den genannten Bereichen und Kenntnisse im Umgang mit den Programmen von Komuna sind wünschenswert
- gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Fortbildung
- bürgerorientiertes, freundliches und sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung im öffentlichen Dienst, plus den üblichen Sozialleistungen mit Zusatzversorgung sowie Jahressonderzahlung
- gleitende Arbeitszeit
- fachbezogene Fortbildungen
- eine zielgerichtete und ausführliche Einarbeitung

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit aussagekräftigen Unterlagen an die Verwaltungsgemeinschaft Massing, Berta-Hummel-Str. 2, 84323 Massing oder per E-Mail an:

eberl@massing.de. Nähere allgemeine Auskünfte erhalten Sie über Frau Anita Eberl, Tel.: 08724/9616-70 sowie fachliche Fragen an Frau Katharina Wimmer, Leitung der Finanzverwaltung, Tel.: 08724/9616-40.

BAUER
Montagebau

Fenster Türen Bodenbeläge Holzterrassen

Robert Bauer | Mainbach 1 | 84339 Unterdietfurt
 +49 (0) 171 7947679 | www.bauer-montagebau.de



Wachスマarkt am Dienstag, 27.01.2026, ab 10.00 Uhr, Marktplatz Massing

Angeboten werden u. a. folgende Artikel:
Wachsstöckl, Bauernbrot, Geräuchertes, Käse, Gewürze, Honig, Salben, Bastelwaren, Kinderspielzeug, Kurzwaren, Schmuck, Textilien, Trachten, u. v. m.

Terminvereinbarung Renten-/Sozialfälle

Durch ein vermehrtes Aufkommen von Renten- und Sozialfällen, stellen wir Ihnen den kompletten Donnerstag von 8 - 14 Uhr als Renten- und Sozialtag zur Verfügung. Bitte nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 08724/9616-70, Frau Eberl – vormals Frau Schmidhuber (in Ausnahmefällen sind Ausweichtermine telefonisch reservierbar).

Das Sozialamt ist bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen.

Bei Abwesenheit und gleichzeitig dringenden Fällen für das Renten- oder Sozialamt wird gebeten, mit dem LRA Pfarrkirchen unter der Telefonnummer 08561/200 oder bei Rentenauskünften die DRV Landshut 0871/810 zu kontaktieren.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

AGOTECH deckt als Fullservice-Systemhaus annähernd alle IT-Bereiche ab:

- Fernwartung, Vor-Ort-Service, Reparaturen, Sicherheit & mehr
- Hardware wie z. B. Workstations, Server, Lagertechnik, Drucklösungen
- Perfekt einsetzbare Software-Pakete für nahezu alle Branchen
- Lösungen für Homeoffice, E-Mail, Firewall und Telefonie



Anmeldung für die Kindertagesstätten in der Marktgemeinde Massing 2026/2027

Anmeldung Gemeindekindergarten und Krippe Oberdiefurt, Schulstraße 6, 84323 Massing, Tel. 0 87 24/4 79

**Am Dienstag, 24.02.2026,
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Anmeldung Kirchlicher Kindergarten und Krippe St. Michael, Im Moos, 84323 Massing, Tel. 0 87 24/87 50

**Anmeldewecke vom
23.02.2026 bis 27.02.2026**

Terminvereinbarung für Anmeldewecke:

- ab sofort möglich -

in der Zeit von Mo. - Fr., 7:00 Uhr bis 8:00 Uhr,
und Mo. - Di., 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

KERNBOHRUNGEN



- Trocken- und Naßbohrungen

- Stein- und Beton

- von 4 cm - 45 cm



MEIDL Küche & Raum

Hochholding 22, 84323 Massing
Tel.08724/690, info@meidl-kuechen.de



AGOTECH
IT-SYSTEMHAUS GMBH

Leisederstr. 2 · 84453 Mühldorf

Telefon +49 8631 3629 970

info@agotech.de

www.agotech.de



Räumlichkeiten im Rathaus

Abteilung	Ansprechpartner	Zimmernummer
1. Bürgermeister	Christian Thiel	2. OG; Zi.-Nr. 06, Anmeldung über Vorzimmer 2. OG Zi.-Nr. 01
Geschäftsleitung	Michaela Dietzinger	2. OG; Zi.-Nr. 04, Anmeldung über Vorzimmer 2. OG Zi.-Nr. 01
Vorzimmer	Barbara Niederreiter	2. OG; Zi.-Nr. 01
Vorzimmer (Mo, Di)	Marion Brunnmeier	2. OG; Zi.-Nr. 01
Bauamt	Stefan Unterblümhuber	2. OG; Zi.-Nr. 02
Bauamt	Melanie Berlinger	2. OG; Zi.-Nr. 02
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsamt	Jenny Klein	2. OG; Zi.-Nr. 02
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Gewerbe)	Carina Rembeck	EG; Zi.-Nr. 01
Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Friedhof)	Hannelore Greilmeier	EG; Zi.-Nr. 01
Finanzverwaltung (Kämmerei)	Katharina Wimmer	EG; Zi.-Nr. 03
Finanzverwaltung (Kasse)	Julia Gruber	EG; Zi.-Nr. 03
Finanzverwaltung (Liegenschaften) (Di, Mi, Do)	Friederike Niederreiter	2. OG; Zi.-Nr. 02
Sozialamt (Rente, Soziales, Personal)	Anita Eberl	EG; Zi.-Nr. 02

Kontakte ins Rathaus (Achtung: teils neue Durchwahlen)

Abteilung	Ansprechpartner	Funktionspostfach (wird im Vertretungsfall immer gelesen)	Durchwahl / Email
Zentrale		info@massing.de poststelle@massing.de	08724/9616-0
Faxnummern:			08724/9616-91 (Allgemein) 08724/9616-92 (Sozialamt) 08724/9616-93 (Friedhof)
1. Bürgermeister	Christian Thiel	vorzimmer@massing.de	-0
Geschäftsleitung	Michaela Dietzinger	vorzimmer@massing.de	-20 dietzinger@massing.de
Vorzimmer	Barbara Niederreiter	vorzimmer@massing.de	-21 niederreiter@massing.de
Vorzimmer (Mo, Di)	Marion Brunnmeier	vorzimmer@massing.de	-22 brunnmeier@massing.de
Rathausjournal		rathausjournal@massing.de	-22
Bauamt	Stefan Unterblümhuber	bauamt@massing.de	-61
Bauamt	Melanie Berlinger	bauamt@massing.de	-60
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsamt	Jenny Klein	strassenverkehr@massing.de ordnungsamt@massing.de	-30
Bürgerbüro, Gewerbe	Carina Rembeck	meldeamt@massing.de	-50
Bürgerbüro, Gewerbe, Friedhof	Hannelore Greilmeier	meldeamt@massing.de friedhof@massing.de	-51
Finanzverwaltung (Kämmerei)	Katharina Wimmer	finanzverwaltung@massing.de	-40
Finanzverwaltung (Kasse)	Julia Gruber	finanzverwaltung@massing.de	-41
Liegenschaften	Friederike Niederreiter	liegenschaften@massing.de	-80 f.niederreiter@massing.de
Sozialamt (Rente, Soziales, Personal)	Anita Eberl	sozialamt@massing.de personalamt@massing.de	-70 eberl@massing.de
Bücherei	Anita Dechantsreiter	buecherei@massing.de	08724/966 40 75
Bauhof	Wolfgang Hagl	bauhof@massing.de	96 59 55 Handy: 01 60/ 92 18 27 75
Wasserwerk	Christoph Grob	wasserwerk@massing.de	08724/83 10 Handy: 01 60/ 97 38 77 55
Kläranlage	Jochen Bauer	klaeranlage@massing.de	08724/80 93 Handy: 01 71/ 8 10 93 99
Hallenbad	Steven Hartnack / Florian Wagner	hallenbad@massing.de	08724/620



Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am
Freitag, 30.01.2026.

Text- und Bildbeiträge, sowie Anzeigen bitte bis
spätestens **Dienstag, 13.01.2026, 9 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung Massing bei
Marion Brunnmeier abgeben oder an
rathausjournal@massing.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **zu spät**
(nach Redaktionsschluss) eingereichte Text-
und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Ter-
minfristen nicht mehr berücksichtigt werden
können.

Nachruf



Der Markt Massing trauert um

Frau Dorothea Hartmann

Frau Dorothea Hartmann war von 1975-2002 als Reinigungs-kraft im Hallenbad in Massing tätig.

Sie hat in diesen Jahren ihre Aufgaben immer vorbildlich erledigt und war im Kollegenkreis mit Ihrer positiven Art sehr geschätzt und beliebt.

Ein ehrendes Gedenken in unseren Herzen ist ihr gewiss.
Ihren Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Christian Thiel
Erster Bürgermeister

Sonderöffnungszeiten zur Eintragung in die Unterstützungsliste/n für die Kommunalwahl 2026

Seit dem 10.12.2025 hat das Einwohnermeldeamt im Rathaus Massing für die Eintragung in die Unterstützungsliste/n jeden Dienstag- und Mittwochnachmittag sowie am Samstag, 10.01.2026, von 9-11 Uhr geöffnet.

Aufruf an alle Massingerinnen und Massinger zur ärztlichen Versorgung im Marktgebiet

Liebe Massingerinnen und Massinger,

wir starten proaktiv einen Aufruf und bitten hier um Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Derzeit sind wir mit unseren Hausärzten in Massing gut versorgt und wir alle wünschen uns, dass das auch weiterhin so bleibt. So möchten wir sicherstellen, dass wir frühzeitig für die ärztliche Nachfolge auf Suche gehen und haben folgende Bitte an Sie: Falls Sie jemanden in Ihrem Bekanntenkreis kennen, der sich für den Einsatz als Landarzt bzw. Landärztin berufen fühlt, bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserer Marktverwaltung. Auch wenn Sie Arzt bzw. Ärztin sind und hierin eine erfüllende Aufgabe sehen, freuen wir uns, wenn Sie uns kontaktieren. Wir hoffen auf Rückmeldung und stehen unter 0 87 24/96 16 21 (Vorzimmer Markt Massing) für Interessenten gerne telefonisch zur Verfügung. Gerne auch per E-Mail unter vorzimmer@massing.de

Ihre Marktverwaltung



 **kerscher**

Kerscher Ing.-GmbH
Kerscherstraße 7
D-84323 Massing

Tel: 08724 / 13 14 - 0
Fax: 08724 / 13 14 - 9
Mail: info@kerscher.ing

KERSCHER.ING





Bürgerversammlung Massing am 20.11.2025

Bis auf den sprichwörtlichen letzten Platz war der Saal im Rupertuskeller anlässlich der Bürgerversammlung des Marktes Massing besetzt.

Als interessantes, von vielen geopolitischen Ereignissen geprägtes Jahr, bezeichnete Bürgermeister Christian Thiel in seiner Begrüßung die Zeit, seit der letzten Bürgerversammlung.

Die Gemeinde müsse trotz der vielen Turbulenzen positiv an die Aufgaben herangehen, was bedeutet, Planungen und Investitionen für die Zukunft und weitere Entwicklung der Marktgemeinde tätigen.

Auch 2025 flossen wieder viele Millionen in die Infrastruktur. Bürgermeister Thiel machte die Anwesenden bereits darauf aufmerksam, dass die Investition von 5 Millionen Euro in die Ertüchtigung der Kläranlage umlagepflichtig ist. Der Marktrat hat hier noch die Aufgabe zu beschließen, wie diese erfolgen soll. Thiel kündigte aber sozial verträgliche Raten an.

Als weitere große Positionen wurden die Kreisumlage mit über 4 Millionen Euro, die laufende Baumaßnahme am Riegelbach mit 1,1 Mio. sowie die Brückensanierungen in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro inkl. Förderung genannt. Weiter gilt der Spruch, „Kleinvieh macht auch Mist“.

Gute Erfolge konnten beim Erwerb von Baugrundstücken zur Erweiterung des Gewerbegebietes verbucht werden. Einige Grundstücke sind bereits weiterverkauft. Den Grundstücksveräußerern galt der Dank des Bürgermeisters. Sie ermöglichen dadurch eine weitere positive Entwicklung der Marktgemeinde.

Im Bereich der Wohnbaugrundstücken ist die Nachfrage dagegen sehr verhalten. Aktuell wäre keine größere Anzahl an erschlossenen Grundstücken vorhanden. Im Bereich Gebrauchtmobilien besteht derzeit jedoch große Nachfrage.

Trotz der im Moment nicht gerade rosigen Zeiten für die Kommunen muss sich Massing auf die notwendige Pflichtaufgaben konzentrieren. Hierzu zählt die Ertüchtigung der Wasserversorgung, Neubau für die Ganztagesbetreuung, Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges, größere Sanierungsarbeiten in Kindergarten und Schule sowie Kanalsanierungen.

Geld für Prestigeobjekte wäre im Moment nicht vorhanden, auch die freiwilligen Leistungen müssten auf den Prüfstand gestellt werden.

Dass Massing nicht mehr aus dem vollen schöpfen kann, wird durch die Tatsache belegt, dass nach langer Zeit wieder ein Kredit in Höhe von 2,5 Mio. Euro aufgenommen werden musste, um den laufenden finanziellen Verpflichtungen nachkommen zu können.

Es gelte weiterhin die Prämisse: Sparsam und wirkungsvoll mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln umgehen.

Als Beispiel führte Thiel hier auf, dass mit dem Erwerb des ehemaligen Bankgebäudes der VR-Bank, welches zum Rathaus umfunktioniert wird, Millionen von Euro anstelle eines Neubaus eingespart werden.

Die Haushaltszahlen wurden von Kämmerin Katharina Wimmer vorgestellt.

Mit einem Gesamtvolumen von knapp 27 Millionen übersteigt die Planung für 2025 den vorangegangenen Haushalt um fast vier Millionen.

Auf der Seite der Einnahmen wird die Gewerbesteuer für 2025 etwa 4,5 Mio. Euro betragen, gefolgt von der Einkommensteuerbeteiligung in Höhe von 2,6 Mio. Euro.

Im Bereich der Ausgaben belegt die Kreisumlage mit fast einem Drittel die höchste Position gefolgt vom sachlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit 25% und den Personalausgaben mit 16%.

Die Gewerbesteuer wird sich im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr wieder positiv entwickeln, wobei die Jahre 2022 und 2023 nicht erreicht werden.

Mit Blick auf das Vorjahr ist die Kreisumlage leicht rückläufig, in der Höhe aber der starken Gewerbesteuer des Marktes Massing geschuldet. Die Steuerkraftzahl je Einwohner liegt mit 2.181,82 Euro leicht unter Vorniveau.

Durch die Kreditaufnahme im laufenden Jahr steigt die Verschuldung je Einwohner von 51,80 Euro im Vorjahr auf 597,08 Euro für das laufende Jahr.

Einen festen Bestand im Programm der Bürgerversammlung hat seit einigen Jahren die Ehrung erfolgreicher Sportler aus dem Marktgebiet.

Geehrte werden konnten in diesem Jahr Franziska Pauer (1. Platz Bayerische Meisterschaft Madison mit Ihrer Partnerin Felizia Hoffman in Augsburg) sowie Ihr Bruder Tobias für den 2. Platz in der Bayerischen Meisterschaft beim Kriterium in Dachau.

Als „Dauergast“ begrüßte Bürgermeister Thiel Louis Lehmann. Bei der Südbayerischen Motocross Meisterschaft in der Klasse 85 ccm belegte er den 3. Platz.

Einen äußerst erfolgreichen Sportschützen hat der Schützenverein „Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.“ in seinen Reihen. Benjamin Lang belegte mit der Mannschaft der SLG Furth und im Einzel 14 Podestplätze bei der Deutschen und Bayerischen Meisterschaft.

Familiär die beiden folgenden Sportlerehrungen. Mit Nils Oyen konnte Christian Thiel einen erfolgreichen Ultra-Bike-Rennfahrer auszeichnen. Mit zwei Siegen und einem 2. Platz in Rennen über teilweise bis zu 3.500 km bewies er viel Ausdauer. Auch sein Vater Dr. Detlef Oyen erhielt für seinen 3. Platz im Norway Trail, einem Hundeschlittenrennen mit sechs Etappen in Norwegen, wie alle Geehrten, einen Einkaufsgutschein und ein Badetuch mit Marktwappen.



Bild: Bürgermeister Thiel (li.) mit allen geehrten Sportlern



Die Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt wurden von Barbara Niederreiter vorgetragen. Mit 4.221 Einwohner ist die Einwohnerzahl in Massing seit zwei Jahren sehr konstant. Der Anteil ausländischer Mitbürger ist von 2024 mit 596 auf 2025 mit 455 leicht gesunken. Insgesamt 46 verschiedene Nationalitäten sind in Massing beheimatet. Den größten Anteil haben nach wie vor die türkischen und rumänischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Einen Rückgang von 44 auf 36 Geburten weisen die Zahlen des Standesamtes auf. Frau Niederreiter rief die jungen Massinger auf, gegen diesen negativen Trend einzuschreiten. Eheschließungen blieben mit 16 im Vergleich zu 17 im Vorjahr konstant. Die Sterbefälle stiegen von 53 auf 69.

Interessant auch der Blick auf die Entwicklung der Schulanfänger. Im letzten Schuljahr starteten 54 Mädchen und Buben, zum Vergleich in diesem Jahr 37. Im Ausblick auf die kommenden Jahre wird ein leichter Anstieg erwartet.

Klärwärter Jochen Bauer übernahm den Bericht zur Kläranlage. Zunächst wurde mit einer Luftaufnahme der Ablauf im Bereich der Anlage erklärt. Die 1989 erbaute Anlage hat derzeit eine Ausbaugröße von 9.900 Einwohnergleichwerten. Auf dem 63,2 km langen Kanalnetz befinden sich 1.339 Kanalschächte, 15 Pumpstationen und 8 Sonderbauwerke. Der Anschlussgrad liegt bei 90,6 % der Einwohner.

Im Jahr 2024 betrug die verarbeitete Jahresschmutzmenge in der Kläranlage 558.522 m³. Für die Entsorgung des Klärschlamm fielen im Jahr 2024 47.036 Euro an. Die sehr hohen Stromkosten hofft man mit der Inbetriebnahme einer neuen PV-Anlage reduzieren zu können.

Für den Bereich Wasser erstattete Christoph Grob seinen Bericht. 2024 betrug der Wasserverbrauch 290.921 m³, was einer Reduzierung von etwa 10.000 m³ zum Vorjahr entspricht. Der durchschnittliche Tagesverbrauch in der Gemeinde liegt bei 795 m³.

Neben vier Rohrbrüchen forderte ein defekter Oberflurhydrant den Bauhof. Grob forderte betroffene Anwohner dazu auf, bei künftig auftretenden Defekten, für diese Situation Verständnis aufzubringen. Von Seiten des Bauhofes wird alles technisch Mögliche unternommen, die Bauzeiten so gering wie möglich zu halten.

Stefan Unterblümhuber listete für das Bauamt die abgelaufenen und aktuellen Baumaßnahmen auf.

Neben Beleuchtungen im Bereich Hallenbad und Kindergarten Oberdiefurt, wurde auch die Notbeleuchtung der Turnhalle erneuert. Die Küchen in der Schule sowie in den Gruppenräumen im Kindergarten Oberdiefurt wurden erweitert, Türen im Bereich der Schule und Hallenbad erneuert.

Sanierungen im Bereich der Wasserversorgung, Bauabschnitt 02 der Kläranlage und diverse Brückensanierung forderten das Bauamt. Vor dem Abschluss steht das 1,1 Mio. teure Projekt Kanal und Wasser Riegelbach.

Für 2026 sind die beiden Brückenneubauten in Rothenwörhr sowie in Wolfsegg die größten „Baustellen“.

Michaela Dietzinger, Geschäftsleiterin der VG Massing, stellte weitere Zahlen aus dem vergangenen Jahr vor.

Die Bauaktivitäten hatten bis zum 30.06.2025 mit 33 den niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre.

Die Revitalisierung des Klosters schreitet voran. Für das kommende Jahr ist auch der Anbau von Räumlichkeiten

für die Ganztagesbetreuung im Bereich der Berta-Hummel-Schule geplant.

An das Planungsbüro Zenger in Gangkofen wurde der Umbau des erworbenen ehemaligen Bankgebäudes der VR-Bank zum Rathaus übergeben. Abgeschlossen ist dagegen der Umzug der Bücherei aus dem Rathausanbau in die Räumlichkeiten des Hummelhauses am unteren Marktplatz.

Michaela Dietzinger gab zudem einen Ausblick auf das Thema Glasfaserausbau. Hier wurden wiederum fünf Cluster gebildet. Der Markt Massing ist mit den Kommunen Falkenberg, Malgersdorf, Rimbach, Unterdielkurt, Geratskirchen und Gangkofen im Cluster West. Die Gemeinde Falkenberg tritt hier wieder als federführende „Lead“-Kommune für die verantwortliche Durchführung des Verfahrens auf. Hier galt nochmals der herzliche Dank der Gemeinde Falkenberg.

Unter den vielen Änderungen die Bauleitplanverfahren betreffend, ist die Aufstellung des Bebauungsplanes „SO Nahversorgung Massing“ für die Bürgerinnen und Bürger vermutlich die Wichtigste.

Nach dem Ratsbegehrten wurde mit Sitzung vom August 2025 das notwendige Bauleitplanverfahren eingeleitet. In den nächsten Sitzungen werden die Entwürfe zum Verfahren behandelt und im Anschluss der Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Beteiligung gegeben.

Im Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge konnten die Anwesenden ihre Fragen an die Gemeindeverwaltung stellen.

Interesse bestand an der weiteren Entwicklung zum Thema Radwegekonzept, welches bereits vor einigen Jahren angestoßen wurde. Hier konnte leider kein Erfolg vermeldet werden. Grundsätzlich scheiterte die Umsetzung an den finanziellen Mitteln sowie am notwendigen Grunderwerb.

Wie ist die weitere Verwendung des alten Rathauses geplant, gibt es für den geplanten neuen EDEKA im Norden Massings Planungen für einen Gehweg, dazu konnte vom Bürgermeister im Moment keine Aussagen getroffen werden, da hier die Planungen erst angelaufen sind.

Bürgermeister Thiel sprach in seinen Schlussworten sein Bedauern aus, dass die Anzahl von Vandalismus und mutwilliger Verschmutzungen weiter zunehmen und somit auch die Allgemeinheit finanziell belasten. Er behält sich vor, erneute Vorfälle zur Anzeige zu bringen.

Als besondere Freude bezeichnete er, dass 2025 wieder ein Massinger Marktplatzfest stattgefunden hatte. Auch 2026 wird, bei entsprechend guter Witterung, im Juli auf dem Massinger Marktplatz wieder gefeiert.

Mit dem Hinweis auf die anstehenden Kommunalwahlen am 8. März 2026 erklärte er seine Bereitschaft, erneut für das Amt des 1. Bürgermeisters zu kandidieren.

Da dies die letzte Bürgerversammlung des aktuellen Marktgemeinderates war, bedankte er sich für die erfolg- und ertragreiche Zusammenarbeit im Gremium.

Sein abschließendes „Vergelt's Gott“ galt all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Ehrenamtlichen, die sich für das Allgemeinwohl einbringen. Ein Dank auch an alle Steuerzahler, denn nur durch sie ist ein erfolgreiches Gestalten Massings möglich.



Kombiklasse 1/2 im Seniorenzentrum

Die Kombiklasse 1/2 machte sich zusammen mit Gemeindereferentin Conny Pauer und ihrer Klassenlehrerin Gudrun Heuwieser auf den Weg ins Seniorenzentrum Massing. Dort wollten die Kinder den Bewohnerinnen und Bewohnern eine besondere Freude bereiten. Im Mittelpunkt stand dabei das Thema „Licht“.

Mit großer Begeisterung sangen die Schülerinnen und Schüler zwei Lieder, die sie im Unterricht eingeübt hatten: „Warm ist mein Licht“ und „Tragt in die Welt nun ein Licht“. Zudem führten die Kinder einen Lichtertanz zum Lied „Lichterkinder“ auf, der das Thema ihres Besuchs besonders unterstrich.

Die Kinder hatten nicht nur die Lieder gelernt, sondern auch Windlichter gebastelt, die sie im Anschluss an ihre Aufführung an die Bewohner des Seniorenzentrums überreichten. Die Überraschung und Freude waren bei allen spürbar.

Der Besuch war ein warmherziges Erlebnis für Jung und Alt. Die Kinder konnten zeigen, was sie gelernt hatten, und den Menschen im Seniorenzentrum ein kleines Licht der Freude schenken.



Bauelemente Schönhofen

Manfred Schönhofen
Jorhanstraße 6
84323 Massing
Tel.: 08724 / 910143
Fax: 08724 / 910144
Mobil 0172 / 8613613
Bauelemente-Schoenhofer@web.de

*Die bunte Welt
des Bauens ...*

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Hallen- und Garagentore



Auer

ELEKTROTECHNIK
Marktplatz 2 • 84323 Massing

Elektro- u. Heizungsmeisterbetrieb

Elektro- und Sanitärinstallationen

Beleuchtungssysteme

DVB-T und SAT-Anlagen



www.auer-elektro.de
Tel 08724 / 910100



Vorlesetag an der Berta-Hummel-Schule

Am bundesweiten Vorlesetag wurde die Berta-Hummel-Schule zu einem Ort, an dem Worte lebendig wurden. Die Schule beteiligte sich mit allen Grundschulklassen an dieser besonderen Aktion, um die Bedeutung des Vorlesens ins Zentrum zu rücken. Denn Vorlesen fördert nicht nur die Sprachkompetenz, sondern stärkt auch Fantasie, Empathie und Konzentration. Für viele Kinder öffnet es neue Welten – und wer regelmäßig Geschichten hört, kann besser zuhören, stellt mehr Fragen und entwickelt eine größere Freude an der Sprache.

In der Klasse 1 nahm Marianne Peter die Kinder mit in die Geschichte von „Prinzessin Pfiffigunde“.

Die Klasse 2a lauschte gespannt, als Regina Klötzig aus „Herr Klingsor konnte ein bisschen zaubern“ vorlas.

In der 2b entführte Roland Fichter die Schülerinnen und Schüler in ein Abenteuer der „Magischen Baumhaus“-Reihe.

Die Kombiklasse 1/2 hörte fantasievolle Geschichten von „Klara Klein“, gelesen von Berti Prams-Kirchstetter.

Auch die älteren Kinder kamen auf ihre Kosten:

In der 3. Klasse sorgte Josef Auer mit den „Gespensterjägern“ für spannende Momente.

Die 4. Klasse erhielt besonderen Besuch: Bürgermeister Christian Thiel las aus „Das Angstmacherchen“, die Kombi 3/4 unternahm einen Ausflug in die Bücherei, wo Anita Dechantsreiter aus „Der wilde Rupp“ vorlas.

Der Vorlesetag an der Berta-Hummel-Schule zeigte einmal mehr, wie sehr Geschichten Kinder in ihren Bann ziehen können. Mit Begeisterung, Neugier und vielen leuchtenden Augen wurde deutlich: Vorlesen bewegt und macht Lust aufs Lesen.





Tag der offenen Türe im Jubiläumsjahr: 30 Jahre Kindergarten – 15 Jahre Krippe Oberdiefurt



Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Kindertageseinrichtung ihr Doppeljubiläum: 30 Jahre Kindergarten und 15 Jahre Krippe. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Einrichtung kennenzulernen, Einblick in die pädagogische Arbeit zu gewinnen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen. Die Gäste

konnten die liebevoll gestalteten Gruppenräume besichtigen, die an diesem Tag zusätzlich mit Bastelecken ausgestattet waren. Die großzügigen Räume bieten reichlich Platz um Spiel-, Lern- und Legematerial den Besuchern vorzustellen.

Die Erzieherinnen beantworteten kompetent Fragen zur Konzeption, Abläufe und Besonderheiten der Einrichtung. Großer Andrang herrschte am Stand der Elternvertretung, angeführt von Max Großberger, die für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen sorgten. Das Angebot wurde von Familien und Gästen gerne angenommen und trug zur gemütlichen Atmosphäre des Tages bei.

Auch politischer Besuch war vertreten: Erster Bürgermeister Christian Thiel, der zweite Bürgermeister Georg Obermeier, sowie mehrere Markräte ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Sie betonten die bedeutende Rolle der Kindertageseinrichtung für die Gemeinde und lobten die beständige Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit.

Einrichtungsleitung Sonja Marchner zeigte sich sichtlich erfreut über die vielen positiven Rückmeldungen. Besonders hob sie das Engagement ihres Teams hervor, das mit großem Einsatz zur Qualität und zum guten Ruf der Einrichtung beiträgt.

Der Tag der offenen Tür war damit nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung – für die pädagogische Arbeit im Kindergarten und der Krippe, das Vertrauen der Familien und die Arbeit des gesamten Teams.



Martinsfeier im Gemeindekindergarten und Krippe Oberdiefurt

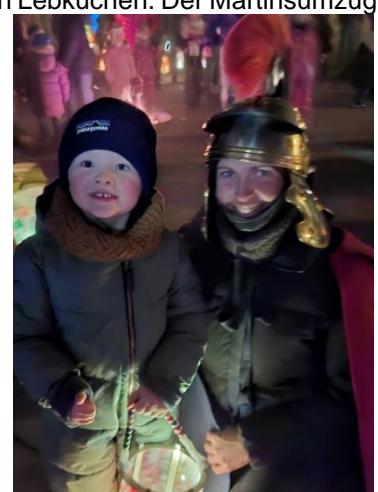
In Oberdiefurt fand am Martinstag der traditionelle Martinsumzug statt, an dem zahlreiche Kinder mit ihren Geschwistern und Eltern sowie ehemalige Kindergartenkinder teilnahmen. Unter dem Leitgedanken „Teilen macht Spaß“ stand in diesem Jahr besonders der Gedanke des Teilens und füreinander Daseins im Mittelpunkt.

Der Abend begann mit einem Wortgottesdienst in der Kirche. Gemeindereferentin Conny Pauer eröffnete die Feier und erzählte den Kindern, wer St. Martin war und wie er durch die Mantelteilung einem friedenden Bettler geholfen hat. Anschließend wurde durch das pädagogische Team eine Bildergeschichte vorgestellt, in der Tiere sich gegenseitig helfen und miteinander teilen.

Vor der Kirche wartete bereits St. Martin (Romy Geineder) mit seinem Pferd auf die Kinder, um sie mit ihren Laternen durch Oberdiefurt zu begleiten. Der Martinsumzug führte von der Kirche in Richtung Kindergarten. Im Garten der Einrichtung wurde das Martinsspiel aufgeführt und St. Martin teilte seinen Mantel mit dem Bettler (Siegi Lehner). Während des anschließenden Laternenumzugs durch das Dorf sorgten Jugendbläser des Musikvereins Massing (Christian Sörgl u. Markus Aschenbrenner), die am Wegesrand standen, für eine feierliche Atmosphäre.

Seinen Abschluss fand der Umzug am Feuerwehrhaus in Oberdiefurt. An den dort aufgestellten Feuerschalen versammelten sich die Kinder im Kreis und St. Martin schenkte jedem Kind einen Lebkuchen. Der Martinsumzug begeisterte auch in diesem Jahr die Kinder, die sich schon Tage auf das Fest vorbereiteten. Dank der vielen helfenden Hände bleibt das Fest des Teilens bestimmt noch lange in schöner Erinnerung.

Bettler
(Siegi Lehner),
St. Martin
(Romy Geineder)





Viel los bei den Massinger Gartenpiraten!

Fast 60 Kinder beteiligten sich kürzlich an den Aktionen der Kindergruppen des Obst- und Gartenbauvereins Massing, den „Gartenpiraten“.

Mit viel Entdeckergeist machten sich die 34 Gartenpiraten im Schulalter gemeinsam mit Jugendleitern und einigen Eltern sowie Förster Michael Becker auf den Weg in den Wald. Bei sonnigem Herbstwetter lernten die jungen Naturforscher an mehreren spannenden Stationen den Wald von einer ganz neuen Seite kennen.

Gleich zu Beginn führte der Weg zum Wasserwerk, wo die Kinder erfuhren, wie wichtig sauberes Grundwasser ist und welche Rolle der Wald dabei spielt. Anschließend wartete ein fröhliches Wald-Bingo-Spiel, bei dem Berührungs-punkte der Kinder zum Wald gefunden wurden, so lauteten die Fragen z.B. wer heizt mit Holz, wer nutzt Recycling-Papier, wer hat schon mal ein Lager im Wald gebaut u. ä. Weiter ging es durch den Mischwald, wo der Förster erklärte, warum unterschiedliche Baumarten so wichtig für ein gesundes Ökosystem sind. Bei einem spannenden Spiel galt es Bäume mit verbundenen Augen nur anhand der Beschaffenheit ihrer Rinde wieder zu erkennen. Abschließend wurde noch ein Eichenwald besucht. Förster Becker berichtete über die Lebensweise der Wildschweine und die Kinder durften unter der Laub-Decke nach Eicheln wühlen, wie es auch die Wildschweine machen.

Zum gemütlichen Abschluss gab es Punsch und Kuchen, die nach dem ereignisreichen Rundgang besonders gut schmeckten. Als Höhepunkt wurde jedem Kind feierlich ein Wald-Diplom überreicht – eine Anerkennung für ihre Aufmerksamkeit, ihr Wissen und ihre Begeisterung für die Natur. Die Teilnehmer gingen schließlich mit vielen neuen Eindrücken nach Hause – und mit dem Wissen, was das Zusammenspiel von Pflanzen und Tieren im Wald für uns Menschen bedeutet.

Gleichzeitig trafen sich am Vereinsheim am Traberring 24, Gartenpiraten im Kindergartenalter. Los ging es mit dem Begrüßungslied, bei dem vor allem die neuen Kinder in der Gruppe willkommen geheißen wurden.

Mit viel Begeisterung machten sich die jungen Teilnehmer sogleich an ihre winterlichen Bastelwerke. Unter Anleitung der Betreuerinnen Christine Ramelsberger, Kristin Strobl, Tanja Dirnberger und Kathrin Ott, unterstützt von Lydia Trager wurden die vorbereiteten Tannenbäume aus Pappe, sorgfältig mit bunter Wolle umwickelt und mit einem kleinen Holzstern verziert. Außerdem verwandelten die Kinder einfache Gläser in glitzernde Windlichter. Mit Hilfe von Bastelkleber und einer Schicht feinem Zucker, entstand auf dem Glas ein funkelnnder Schneeeffekt, der im Kerzenschein besonders stimmungsvoll leuchtet. Die kleinen Kunstwerke wurden noch mit bunten Bändern, Zweigen und Kugeln dekoriert und später stolz nach Hause getragen – perfekt für die Fensterbank oder den Adventstisch.

Nach der kreativen Arbeit ging es in den mit Lichterketten gemütlich dekorierten Schuppen des Vereins. Dort lauschten die Kinder einer lustigen winterlichen Bildergeschichte, die für viele Lacher sorgte. Zum feierlichen Abschluss des Gartenpiraten-Jahres gab es Punsch und Lebkuchen, die allen sehr gut schmeckten.



Foto (große „Piraten“): Die Gartenpiraten im Wald mit den Betreuern und Förster Becker (hinten mit Hut).



Foto (kleine „Piraten“): Die Gartenpiraten im Kindergartenalter warten gespannt auf die Bildergeschichte.



Benjamin Lang
nun an der Spitze!

Schützenverein Frohsinn
Amicitia hält Jahreshauptversammlung mit Rückblick und
Neuwahlen

Wechsel an der Spitze des Schützenvereins Frohsinn Amicitia: Die Mitglieder haben im Rahmen der Jahreshauptversammlung Benjamin Lang zum neuen Vorsitzenden gewählt. Dieser folgt damit auf Sebastian Beisl.

Zunächst berichtete Kassiererin Anja Moser ausführlich über die positive finanzielle Lage des Vereins.

Schriftführerin Melanie Fischer führte in ihrem Rückblick aus, dass dem Verein derzeit 107 Mitglieder (davon 99 Erstmitglieder, und 8 Zweitmitglieder. 33 Frauen und 19 Jugendliche unter 27 Jahren angehören.

Die Schützen nahmen am Landkreispokalschießen in Furth teil. Im Dezember letzten Jahres war wieder „Winterfrohsinn“ im Hof des Bürgerhauses in Oberdietfurt. Das Gemeindepokalschießen der Marktgemeinde Massing wurde im März in Oberdietfurt ausgetragen. Im Schützenkranz im Mai konnten viele Schützen begrüßt werden und hier wurden auch die Könige und Vereinsmeister gekürt. Das Gartenfest im August d. J. war wieder ein großer Erfolg. In der letzten Schießsaison hatte der Verein eine Gehehrmannschaft, eine Luftpistolenmannschaft und eine gemischte Gewehr-/Luftpistolenmannschaft im Gauundenwettkampf gemeldet und mit Erfolg teilgenommen. Die Vorstandshaft hat sich an den Gauversammlungen beteiligt und fünf Ausschusssitzungen abgehalten.

Seit September finden regelmäßige Schießabende am Mittwoch und Freitag statt. Die Jugendstunden werden in Absprache mit der Jugendleiterin Martina Brunner erfolgreich durchgeführt. Ebenso wird das gesellige Beisammensein im Bürgerhaus in Oberdietfurt gepflegt.

3. Bürgermeisterin Anita Leipold hob in ihrem Grußwort hervor, dass die Schützenvereine einen wichtigen Beitrag zur Pflege von Sport, Tradition und Geselligkeit leisten. Der sportliche Wettbewerb stehe dabei im Mittelpunkt. Der Schützenverein Oberdietfurt leiste eine hervorragende Jugendarbeit.

Die von Anita Leipold geleitete Neuwahl der Vorstandshaft brachte das folgende Ergebnis: Neu zum 1. Vorsitzenden wurde Benjamin Lang gewählt. Zum 2. Vorsitzenden wurde Sebastian Beisl gewählt, 1. Kassiererin ist Anja Moser, 2. Kassiererin Tanja Nietschl. Zur Schriftführerin wurde Melanie Fischer gewählt, zur 2. Schriftführerin Monika Brunner, Sport-/Gerätewart ist künftig Simon Brunner. Jugendleiterin ist Martina Brunner, Jugendsprecherin Julia Leitner. Dem Ausschuss gehören Thomas

HEIZEN MIT HOLZ



BÄDER



SOLAR



Energie und Wärme im Überfluss

Traumbäder zum Wohlfühlen



Thomas Brunner

Haustechnik aus Meisterhand

Hochholding 7 | 84323 Massing

Tel: 08724-965477 | info@tbh-info.de | www.welt-der-haustechnik.de

Reithmeier, Johannes Leitner, Max Gangkofer und Elias Lang an.

Zum Fähnrich wurde Elias Lang, Tobias Bauer und Max Gangkofer ernannt, die sich an den Festlichkeiten im Jahreskreis mit der Fahne beteiligen werden.

Dankesworte für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren richtete dann der scheidende Vorsitzende Sebastian Beisl an die Mitglieder. Dank sagte auch der neue Vorsitzende Benjamin Lang für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Es gelte, das Vereinsleben im neuen Dorfgemeinschaftshaus auch in Zukunft aufrecht zu erhalten. Der Versammlung wohnten auch die Markträte Stefan Prost sowie Franz Kreuzeder bei.



Bild von vorne links: Anita Leipold (3. Bgm. Markt Massing), Max Gangkofer (Beisitzer), Elias Lang (Beisitzer), Simon Brunner (Sport- u. Gerätewart), Julia Leitner (Jugendsprecherin), Monika Brunner (2. Schriftführerin), Anja Moser (1. Kassier), Tanja Nietschl (2. Kassier), Martina Brunner (Jugendleiterin), Benjamin Lang (1. Vorstand), Johannes Leitner (Beisitzer), Sebastian Beisl (2. Vorstand), Thomas Reithmeier (Beisitzer), Melanie Brunner (1. Schriftführerin)



Das Glück zum Klingen gebracht – Konzerte voller musikalischer Glücksmomente

Massing. Unter dem Motto „Glückssache“ präsentierte der Musikverein Massing e.V. am 22. und 23. November 2025 sein Jahreskonzert in der festlich umgestalteten Massinger Turnhalle. Über 550 Besucher und Besucherinnen ließen sich in ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer Glücksmomente entführen.

Den Auftakt gestaltete das Jugendblasorchester unter der Leitung von Stefan Trager. Mit dem Marsch „Der lustige Winzer“ eröffneten die jungen Musikerinnen und Musiker schwungvoll das Konzert und sorgten gleich für gute Laune. Anschließend führten sie das Publikum mit „Lucky Lady“ in die swingige Klangwelt der Katze Mary, gefolgt von der Polka „Lustige Spielleut“, bevor mit den „Highlights from Mary Poppins“ bekannte Melodien aus dem Filmklassiker die Halle füllten. Einen fulminanten Abschluss bildete „Happy“ von Pharrell Williams, das durch seine eingängige Melodie das Publikum mitriss.

Nach den Begrüßungsworten von Vorstand Martin Attenberger führte Theresa Beinlich charmant und mit großem Gespür für das Motto durch das Programm. Passend dazu lud sie das Publikum zu einem kleinen Glücksspiel ein: Wer richtig schätzte, wie oft das Wort „Glück“ in ihrer Moderation vorkam, gewann die erste Biermarke für das große Jubiläumsfest vom 5. bis 9. Mai 2027. Ein zusätzlicher Hingucker: Entlang der Hallenwände waren Fotos von persönlichen Glücksmomenten der MusikerInnen aufgehängt, die das Thema des Konzerts auf wundervolle Weise visualisierten.

Nachdem das Jugendblasorchester unter tosendem Applaus verabschiedet wurde, nahm die Trachtenkapelle unter der Leitung von Renate Bauer, Markus Zeiler und Stefan Trager auf der Bühne Platz und entführte das Publikum weiter auf eine musikalische Reise durch verschiedenste Formen und Facetten von Glück und Unglück. Mit dem „Kaiserin Sissi-Marsch“ wurde sogleich eine bekannte Melodie zu Ehren der österreichischen Kaiserin Elisabeth lebendig. Darauf folgte der Klassiker „Aus Böhmen kommt die Musik, sie ist der Schlüssel zum Glück“, bei dem Renate Bauer und Thomas Hauke stimmlich verzauberten. Bekannt wurde dieses Stück durch Ernst Mosch, der kürzlich seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte und maßgeblich daran beteiligt war, die traditionelle Blasmusik zu weltweitem Ruhm zu führen. Die Polka „Glückseligkeit“ setzte die Reise fort und vermittelte mit ihren weich gesetzten Melodiebögen den Zustand reiner Freude und Lebenslust auf unnachahmliche Weise. Einen kurzen Abstecher nach Osteuropa, genauer gesagt nach Ungarn, unternahmen die MusikerInnen zum Abschluss des ersten Konzertteils mit den temperamentvollen Klängen des „Puszta Zauber“. Mit einem wahren musikalischen Kraftakt wurden die ZuhörerInnen nach der Pause begrüßt: Carl Orffs „Carmina Burana“ entfaltete mächtige und dramatische Klangwelten rund um die Schicksalsgöttin Fortuna. Die Musik zog das Publikum hinein in eine Atmosphäre voller Spannung und Energie und erinnerte eindrucksvoll daran, wie unbeständig das Glück sein kann. Anschließend verwandelte sich die Stimmung in zarte Leichtigkeit. Der „Dornröschen-Walzer“ führte die ZuhörerInnen in eine verträumte Märchenwelt und ließ das Glück der Prinzessin durch den Kuss des Prinzen lebendig werden. Von dort aus ging es weiter in

die beeindruckende Bergwelt der Schweizer Alpen. „Eiger – A Journey to the Summit“ erzählt von den Tragödien aber auch den Triumphen an der Eiger-Nordwand und erinnert daran, dass Glück und Unglück oft näher aneinander liegen, als man denkt. Nach dem eindrucksvollen Aufstieg auf den Eiger ging die Reise weiter nach Irland, dem Land des Glücks, der Kobolde und des Kleeblatts. Eben dieses Gefühl der Lebensfreude spiegelte sich in den schwungvollen, aber auch in den leisen Melodien in „Lord Tullamore“ wider. Mit „James Last Golden Hits“ führte die Trachtenkapelle auf eine weitere Etappe der Glücksreise. Die mitreißenden Rhythmen und der unverwechselbare „Happy Sound“ des berühmten Musikers und Komponisten James Last luden zum Mitwippen und Klatschen ein. Für Spannung und Dramatik sorgten zum Schluss die James-Bond-Filmmelodien. Unterschiedliche Titel erinnerten an legendäre Abenteuer des Geheimagenten und an sein Glück im Spiel sowie in der Liebe und ließen das Publikum die Action und den Nervenkitzel beinahe hautnah miterleben.

Dank tobender Applausstürme und Standing Ovations war die Reise durch die verschiedenen Facetten von Glück noch nicht ganz zu Ende. Die erste Zugabe, der Marsch „Glück auf“, leitete den Abschluss ein, bei dem die jungen MusikerInnen des Jugendblasorchesters mit flackernden Lichtern erneut die Bühne betrat. Abschließend sang Thomas Hauke begleitet von den insgesamt mehr als 80 MusikerInnen aus Trachtenkapelle und Jugendblasorchester das Stück „Glück“ von der Schweizer Band „Fäaschtbänkler“ und verabschiedete das Publikum passend mit den Worten: „Glücklich muss man einfach sein.“

Im Rahmen des Konzertwochenendes durften viele MusikerInnen geehrt werden: Anton Berghammer jun., Stefan Schmid, Christian Sörgel und Maria Trager. Alle haben das silberne Leistungsabzeichen erfolgreich bestanden, Anton Berghammer jun. sogar zusätzlich noch das Bronzene am Zweitinstrument.

Zum Abschluss dankte die Trachtenkapelle allen, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben – sei es Eltern oder Freunde, die für die Verpflegung sorgten, oder alle HelferInnen, die beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützten.

Der Musikverein Massing e.V. darf auf ein erfolgreiches Konzertwochenende zurückblicken und freut sich schon darauf, bald wieder zu musikalischen Highlights wie der Abendserenade am 14. März 2026 einladen zu dürfen.



Jahreskonzert des Musikvereins (Bild von Albert Hüttner)



Die Freiwillige Feuerwehr Massing sammelt am **17.01.2026 ab 9:00 Uhr** innerhalb des Ortsbereichs Massing Christbäume ein. Diese müssen abgeschmückt und unbehandelt sein und gut sichtbar in der Einfahrt stehen, gegen eine freiwillige Spende in einem Kuvert am Baum befestigt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihre FF Massing



24 Stunden Schwimmen im Hallenbad Massing
am 28.02. und 01.03.26
Weitere Informationen folgen im
nächsten Rathausjournal!



Herbstversammlung 2025 Gartenbauverein Massing

Resi Ott, die 1. Vorsitzende, begrüßte alle Anwesenden.

Als erster Punkt des Abends hielt Kreisfachberater Bernd Hofbauer einen aufschlussreichen und interessanten Vortrag über „Ziergehölze richtig schneiden“. Er informierte über die Grundregeln beim Pflanz- und Erhaltungsschnitt, der Verjüngung und den „auf Stock setzen“ beim Schnitt von Blüh-Sträuchern, Rosen, Kletterpflanzen und Laubbäumen wie die richtige Jahreszeit, den Ansatz der Schere und das passende Werkzeug.

Willi Ertl, der Vereinsfotograf, zeigte anschließend Bilder von Wasserstellen im Garten, welche er im Laufe des Jahres im Gemeindebereich fotografierte – von größeren Teichen, Quellsteinen bis zu kleineren Wasserschalen. Kommentiert wurde die Bilderreihe von 2. Vorsitzender Hilde Gangkofer. Elf Besitzer der gezeigten Wasserstellen erhielten als Anerkennung eine Urkunde und eine Vogeltränke aus Keramik zur Bereicherung Ihrer Gartenanlage. Die Vorsitzende bat, bei zukünftigen Wettbewerben sich wieder zahlreich bei Willi Ertl wegen Fotos zu melden oder eigene Fotos an den Gartenbauvereinsfotografen zu schicken, um wieder ausreichend Wettbewerbsteilnehmer zu erreichen.

Bei der alljährlichen Tombola gab es wieder sehr viele schöne und nützliche Preise, u.a. zahlreiche schöne von den Damen um Resi Ott gebundene Kränze zu gewinnen, so dass alle Besucher meist zahlreiche Preise mit nach Hause nehmen konnten.

Zwischendurch wurde das beliebte „Gartenblattl“ von Anneliese Männer unter den Anwesenden verteilt.

Resi Ott verabschiedete sich am Ende und gab bekannt, dass der zweitägige Vereinsausflug vom 18. bis 19. Juli 2026 in die Wachau führt. Sie bat um Anmeldung – auch von Nichtmitgliedern – bis Anfang Januar 2026.



Vorstandsschaft mit den anwesenden Preisträgern (von links): Bernd Hofbauer, 1. Vorsitzende Resi Ott, Katja Stummer, Hildegard Peterlik, Christa Leitl, Willi Ertl, Hilde Kaltenegger, Hannelore Kirchstetter, Marianne Hinter, Renate Obermeier, Kristin Strobl, Angelika Würger, 2. Bürgermeister Georg Obermeier, 2. Vorsitzende Hilde Gangkofer. Nicht anwesend war Andrea Lude.



Bernd Hofbauer mit Resi Ott, 1. Vorsitzender



**Oberdietfurter
Seniorennachmittag
2026**

14. Januar 2026	08. Juli 2026
11. Februar 2026	12. August 2026
11. März 2026	09. September 2026
08. April 2026	14. Oktober 2026
13. Mai 2026	11. November 2026
10. Juni 2026	09. Dezember 2026

Immer am 2. Mittwoch im Monat
Ab 13.00 Uhr

Im Bürgerhaus Oberdifturt

bei schöner Witterung im Sommer im Biergarten
„Beim Heberdinger“
Neuzugänge jederzeit erwünscht!



prost
GmbH & Co. KG
ELEKTRO

Elektro Prost GmbH & Co. KG
Mainbacher Str. 2A - 84323 Massing
Telefon: 08724 - 1870

**Haustechnik | Photovoltaik | PV-Speichersysteme
Steuerungstechnik | Fernwirkechnik | Haushaltsgeräte**
www.elektro-prost.de



Massinger Weihnachtsmarkt

In der Adventszeit hat der Massinger Weihnachtsmarkt seinen festen Platz. Den Massingern und vielen aus dem Umland würde die Einstimmung auf Weihnachten auf Massings Marktplatz sicher fehlen.

Schon beim Betreten von Massings guter Stube, fielen den Besuchern die schön dekorierten Stände ins Auge. Gleich neben den Reidl-Figuren, für viele Kinder auch Spielplatz, hatte die Kindertagesstätte St. Michael ihren „grünen“ Stand. Wer noch Adventskränze oder weihnachtliche Deko benötigte, war hier genau richtig.

Sicher genossen die eine oder der andere Besucherin oder Besucher die unterschiedlichsten Düfte, die aus den Küchen der einzelnen Stände durch den Marktplatz zogen. Ob deftiges oder süßes, für jeden Hunger war etwas Passendes dabei.

Pünktlich um 15.00 Uhr übernahm IGEMA-Vorstand Johannes Hüttner die Begrüßung und eröffnete den Massinger Weihnachtsmarkt offiziell.

Um die kleine Bühne am Fuße der Rathaustreppen hatten sich schon jede Menge Besucher eingefunden. Unter ihnen Eltern und Großeltern, die auf den Auftritt der Kleinsten aus dem Massinger Kindergarten warteten.

Mit Liedern und dem Spiel „Afrems Stiefel – eine Nikolauslegende“ führten die Kinder ein Stück aus dem Leben des Hl. Nikolaus auf, welches mit Afrem einen kleinen armen Jungen als Hauptperson hatte.

Im Anschluss warteten die Kinder gespannt auf den ersten Besuch des Nikolaus. In dieser Rolle äußerst erprobt, bewies Norbert Obermeier auch in diesem Jahr, dass er der „geborene“ Nikolaus ist. Für die Kinder gab es neben den netten Worten auch Schokonikoläuse.

Das Kinderprogramm wurde vom Waldkindergarten mit dem Schattenspiel „Tomte Tummeltrott“ fortgeführt.

Mit Einbruch der Dunkelheit konnten die Organisatoren mit dem Besuch vollumfänglich zufrieden sein.

Richtig eng wurde es um 17.00 Uhr mit der Ankündigung der Tanzvorführung vom TZ Büttner, Massing. Mit drei Tanzeinlagen zu bekannten modernen Weihnachtsmelodien begeisterten die kleinen und jungen Tänzerinnen die Besucher. Den Anfang machten kleine Bäcker zum Lied „In der Weihnachtsbäckerei“.

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Marktkapelle an beiden Tagen zu den Konzerten der Massinger KlangArt unter der Leitung von Petra Grimme sowie am Sonntag beim Männerchor unter Leitung von Anton Grötzinger.

Der Männerchor stimmte die Besucher in der Marktkapelle mit dem „Jetzt fangen wir zu Singen an“ auf die besinnliche halbe Stunde ein. Mit verschiedenen Weisen aus dem Alpenraum, drei Marienliedern und dem Adventsjodler bewiesen Chor und Marktkapelle, dass beide im Einklang bestens zur besinnlichen Einstimmung auf Weihnachten beitragen können.

Gut besucht waren auch die Weihnachtslesungen für Kinder in der Bücherei. Marlene Limbacher entführte die Kinder mit Geschichten wie „Zur Weihnachtszeit mitten drin mit Esel Finn“ in eine bunte, fröhliche Märchenwelt.

Mit einem BayernLos oder Los aus der Tombola der IGEMA konnten jeder sein Glück versuchen. Reichte es nur für Nieten, so gab es als kleinen Trost einen Schoko-Nikolaus.

Besucher wie Veranstalter konnten mit den beiden Tagen vollauf zufrieden sein. Der IGEMA sicher auch Ansporn, die lange Tradition auch im kommenden Jahr fortzuführen.



Christbaum-Schmücken im Rathaus: Gemeindekindergarten Oberdietfurt sorgt für weihnachtliche Stimmung

Im Rathaus der Gemeinde zog vorweihnachtliche Stimmung ein, denn die Kinder aus dem Gemeindekindergarten besuchte die Gemeindeverwaltung um den Christbaum im Eingangsbereich festlich zu schmücken. Mit selbstgebasteltem Christbaumschmuck machten sich die Kinder begeistert ans Werk und verwandelten den noch ungeschmückten Baum zu einem wunderschönen Christbaum. Der festlich geschmückte Christbaum kann während der Öffnungszeiten im Rathaus bestaunt werden und stimmt Besucherinnen und Besucher auf die Weihnachtszeit ein.



Veronika Hahn, Hannelore Greilmeier, Vivian Müller, Julia Gruber mit den Schulanfänger Oberdietfurt



Nikolausbesuch im Gemeindekindergarten und Krippe Oberdiefurt

Nach Tagen der Vorbereitung war es nun endlich soweit und der hl. Nikolaus besuchte die Kinder der Einrichtung. In den jeweiligen Gruppen wurde der Nikolaus von den Kindern mit einem Lied begrüßt. Aus seinem goldenen Buch richtete der hl. Mann das Wort an die Mädchen und Jungen, die gespannt zuhörten. Um dem Nikolaus eine zusätzliche Freude zu bereiten, trugen die Kinder noch ein Fingerspiel vor. Zur Belohnung überreichte der Nikolaus an jedes Kind eine gefüllte Socke. Nachdem der Bischofstab wieder an St. Nikolaus übergeben wurde, verabschiedeten sich die Kinder mit dem Adventslied „Winterszeit, kalte Zeit ...“. In der Kinderkrippe blickte der Nikolaus durch das Fenster in den Gruppenraum, die ganz Mutigen holten sich dann ihre Socke beim Nikolaus ab und für die nicht ganz so mutigen Kinder wurde das Geschenk vor der Gruppentüre abgelegt.



Nikolaus besucht die gelbe Gruppe

St. Martin in der Mutter-Kind-Gruppe Oberdiefurt



Auch in der Mutter Kind Gruppe Oberdiefurt wurde Mitte November Sankt Martin gefeiert.

Die Kinder durften dabei in die Rolle des Sankt Martin schlüpfen und in einem roten Mantel auf einem

Steckenpferd reiten, um den Mantel anschließend zu teilen. Dies bereitete allen Kindern große Freude. Natürlich wurden auch die selbst gebastelten Laternen zum Leuchten gebracht, um zum Abschluss gemeinsam das Martinslied zu singen.

Nikolaus in der Mutter-Kind-Gruppe Oberdiefurt



Während dem wöchentlichen Treffen überraschte der Heilige Nikolaus die Kinder, der seinen Sack vor der Tür abgelegt hatte.

Die Kinder trugen ihn mit vereinten Kräften herein. Alle waren ganz aufgeregt, als sie einen Brief vom Nikolaus und für jeden ein kleines Geschenk mit Obst, Nüssen, Schokolade und einem kleinen Buch auspacken durften. Für die anschließende kleine Nikolausfeier haben die Mütter Würstl, Kinderpunsch und Plätzchen mitgebracht, die sich die Kinder gerne schmecken ließen.

EINLADUNG ZUM REHESSEN DER JAGDGENOSSENSCHAFT MASSING

Die Jagdgenossenschaft Massing lädt traditionell alle Jagdgenossen am Montag, den 5. Januar 2026, um 19.30 Uhr, ins Gasthaus Rupertuskeller zum Rehessen ein.

Jagdgenossenschaft Massing
Die Vorstandschaft



Unterrichtsgang zur Feuerwehr: Ein spannender Blick hinter die Kulissen

Am vergangenen Mittwoch unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 und der Kombiklasse 3/4 einen aufregenden Unterrichtsgang zur örtlichen Feuerwehr. Bereits zu Beginn wurden die Kinder herzlich empfangen und erhielten eine theoretische Einführung in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr, sowie eine Führung durch die Feuerwehrwache.

Die Kinder stellten viele neugierige Fragen – und bekamen ausführliche Antworten. Von „Wie schwer ist eine Feuerwehrausrüstung?“ bis hin zu „Wie lange dauert es vom Anruf bis zum Ausrücken der Feuerwehr?“ blieb keine Frage unbeantwortet.



Im Anschluss ging es in die Fahrzeughalle. Große Begeisterung lösten die drei größten Feuerwehrautos aus, die den Kindern präsentiert wurden. Neben der beeindruckenden Technik konnten sie auch das Zubehör kennenlernen – von Schläuchen über Atemschutzgeräte bis hin zu hydraulischem Werkzeug. Einige Geräte konnten sie sogar selbst ausprobieren, natürlich unter fachkundiger Anleitung.

Zum Abschluss erwartete die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis: Sie durften in ein echtes Feuerwehrauto einsteigen. Mit strahlenden Augen nahmen sie auf den Sitzen Platz und stellten sich vor, wie es wäre, zu einem Einsatz auszurücken.



Der Nikolaus kommt

Am 5. Dezember herrschte große Aufregung bei den Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Klassen an der Berta-Hummel-Schule: Der Nikolaus hatte seinen Besuch angekündigt! Mit seinem goldenen Buch und einem Sack voller Überraschungen machte er sich auf den Weg zu den Kindern.

Gespannt lauschten diese, als der Nikolaus aus dem Goldenen Buch vorlas. Er lobte, was die Klassen bereits richtig gut machen – gleichzeitig erinnerte er aber daran, auf den Gängen leiser zu sein, nicht so laut zu schreien und vor allem im Unterricht mit dem Reden zu warten, bis man aufgerufen wurde.

Auch die Kinder hatten sich gut auf den besonderen Besuch vorbereitet: Es wurde das Gedicht *Der Nikolaus klopft* vorgetragen und einige Klassen erfreuten den heiligen Mann mit einem Lied.

Dieser beschenkte zum Abschluss alle Kinder mit einem echten Schokoladennikolaus, traditionell mit Mitra und Stab. Finanziert wurde diese besondere Überraschung vom Elternbeirat. Hierfür ein ganz herzliches Dankeschön!



Adventsfrühstück

In der Adventszeit fand an der Berta-Hummel-Schule erneut das mittlerweile fast schon traditionelle Adventsfrühstück für die ehrenamtlichen Helfer statt.

Besonders hervorgehoben wurden dabei die **Lesepatinnen**, die jede Woche mit großem Engagement ihre Zeit in die Leseförderung von Schülerinnen und Schülern investieren. Schulleiterin Dagmar Rottbauer und Gudrun Heuwieser, Lesebeauftragte der Schule, nutzen das Adventsfrühstück, um den Ehrenamtlichen ihren herzlichen Dank auszusprechen. Die Lesepatenstunden sind ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung der Kinder und werden von der gesamten Schulgemeinschaft sehr geschätzt.

Im Anschluss dankte die Schulleiterin dem engagierten **Frühstücksteam des Schlaumeier-Vereins**. Jeden Donnerstag sorgen diese Ehrenamtlichen dafür, dass eine Klasse mit ihrer Lehrkraft zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen wird. Damit tragen sie nicht nur zum leiblichen Wohl der Kinder bei, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klassen und der ganzen Schule.



Das Adventsfrühstück zeigte einmal mehr, wie bedeutsam ehrenamtliche Unterstützung und Zusammenarbeit für das Schulleben sind.



Vorlesewettbewerb der 6. Klasse

Der Vorlesewettbewerb der 6. Klasse am 03.12.2025 stellte die Lesefreude unserer Schüler wieder einmal unter Beweis.

Christian Chiorean konnte den Wettbewerb für sich entscheiden, da er die Zuhörer der 5. und 6. Klasse mit einem lebendigen Vortrag aus dem Buch „Worst week ever (Montag)“ von Matt

Cosgrove in seinen Bann zog. Auch beim Vorlesen einer unbekannten Textstelle aus „Tintenherz“ von Cornelia Funke konnte er die Jury, bestehend aus dem Schülersprecher Michael Nöhmeier, der Leiterin der Pfarr- und Gemeindebücherei Anita Dechantsreiter, der Elternbeirätin Monika Wald und der Lehrkraft Marlene Limbacher überzeugen.

Schulleiterin Dagmar Rottbauer gratulierte unserem Schulsieger Christian und den weiteren Teilnehmern Valentino Coppola, Lukas Käsmeyer, Gabriela Gherman und Lara Bogner, die sich alle zur Belohnung ein Buch aussuchen durften.



Von links nach rechts: Lehrerin Nicole Mayerhofer, Anita Dechantsreiter, Lukas Käsmeyer, Michael Nöhmeier, Christian Chiorean, Monika Wald, Valentino Coppola, Lara Bogner, Gabriela Gherman, Rektorin Dagmar Rottbauer

Karate-Schnupperstunden an unserer Grundschule

Anfang Dezember durften sich alle sieben Klassen der Berta-Hummel-Grundschule über besonderen Besuch freuen: *Karate Altlinger* war zu Gast und bot für jede Klasse eine spannende Karate-Schnupperstunde an. Mit viel Freude und Neugier probierten die Kinder erste grundlegende Techniken aus. Sie lernten einfache Bewegungen zur Selbstverteidigung kennen und erfuhren, wie wichtig Aufmerksamkeit, Respekt und Körperhaltung im Karate sind. Neben den Übungen standen auch abwechslungsreiche Spiele auf dem Programm, die Bewegung, Reaktion und Teamgeist förderten.

Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert und machten mit großem Eifer mit. Viele Kinder zeigten echtes Interesse daran, noch mehr über die Sportart zu erfahren.

Als Geschenk bekam im Anschluss jedes Kind eine Teilnahmeurkunde und einen Gutschein für 4x Mal „Schnuppern“.

Wir bedanken uns herzlich bei *Karate Altlinger* für den engagierten Einsatz und die tollen Einblicke in die Welt des Karate!





Informationen von Arbeitskreis Kloster und Klosterverein Massing e.V.

Dezember 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wünschen Ihnen allen ein gutes, neues Jahr 2026!
Gesundheit, Glück und viel Erfolg für all Ihre Wünsche.



Weihnachtsmarkt

Viele Besucher des Weihnachtsmarkts kamen an unsere Weihnachtshütte. Das Angebot kam gut an, sowohl das kulinarische als auch die Dekoartikel, vor allem die Christbaumkugeln von Resi Lenz.

Einen ganz besonderen Moment verdanken wir Frau Lia Schüßlburner. Sie schenkte uns eines Ihrer Bilder, das sie im Malkurs von Lehrer Sluka gemalt hat. Es zeigt die Süd- und Westfassade des Klosters, aufragend hinter dichtem Grün. Man hat den Eindruck, als würde das Gebäude selbst leuchten, so prächtig ist es ins Licht der Sonne gesetzt.



Dieses Strahlen geht einher mit der Leichtigkeit der Farben. Die Wasserfarbentechnik, die Frau Schüßlburner für das Bild eingesetzt hat, unterstreicht diesen Effekt.

Malen, Zeichnen, Gestalten, in der Gruppe, mit Leuten gleichen Interesses. Als uns Frau Schüßlburner von damals erzählte, war es uns eine Freude, ihr mitzuteilen, welche Möglichkeiten es geben wird, sobald das Kloster saniert ist. Die

einstigen Klassenzimmer, umfunktioniert zu Mehrzweckräumen, bieten dafür Platz und Möglichkeit. Es braucht dazu auch keinen offiziellen Veranstalter, nur einen Verantwortlichen. Ganz einfach, völlig bürgernah! Diese Räume stehen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und sie bieten allen die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen, sich mit Freunden zu treffen oder neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam ihren Interessen nachzugehen. Die vhs Rottal-Inn mit ihrem umfangreichen Angebot, hat schon lange ihr Interesse an den Räumen angekündigt.



Das illuminierte Kloster: Vielen Dank an Hans und Anita Leipold!

Gruppenfoto vom Startgespräch



In großer Runde trafen wir uns zum Startgespräch im ehemaligen Klassenzimmer im Obergeschoss des Klosters. Die Informationen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe. Vorne, v.l.n.r.: Stefan Unterblümhuber, Michaela Dietzinger, Josef Schreiner und 1. Bürgermeister Christian Thiel; Foto: Wolfgang Laumer.

Stammtisch beim „Kirchawirt“

Der nächste Stammtisch findet am **Montag, den 12. Januar 2026, 19.30 Uhr** im Gasthof Rupertus-Keller.

Wir berichten über den Planungsstand und welche Aktivitäten in Arbeit sind oder anstehen. Alle Mitglieder und interessierte Mitbürger sind herzlich willkommen!

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern unseres Klostervereins und freuen uns auf die, welche es noch werden wollen!

Wolfgang Laumer, Sepp Schreiner und Leopold Steber

14. Dezember 2025



Gasthof Rupertuskeller

Massing (neben der Pfarrkirche) · Tel. 08724/313
www.gasthof-rupertuskeller.de

echt bayerische Küche · reichhaltige Brotzeiten
 Gast- und Nebenzimmer · Wintergarten · Gewölbekeller
 Biergarten · automatische Kegelbahn · NEUER SAAL

Genießen Sie schöne Stunden in unserem
Biergarten und der Gaststube,
 täglich ab 17 Uhr und Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr Mittwoch + Donnerstag Ruhetag!

Wir bitten um Tischreservierung!
 Aktuelle Speisekarte und alle Infos unter WhatsApp 0172/8279378

Jeden Montag: **Currywurstabend** statt 9,40 € jetzt **6,40 €**
 Jeden Dienstag: **Schnitzelabend** statt 15,90 € jetzt **13,90 €**
 Jeden Dienstag, Sonn- und Feiertag: **Salatbuffet**



Wir freuen uns auf Sie!



Zimmerei Platzer

Wir bauen auch ökologisch für Sie...

• Holzrahmenbauweise
• Innenausbau
• Trockenbau
• Fußböden aus Holz
• Dachfenster
• Asbestsanierung
• Altbausanierung
• Individueller Holzbau
• Dachstühle aller Art
• Reparaturen aller Art
• Kranverleih (mit Mann)
• 24 h-Sturmschaden-Notdienst

84323 Massing • Tel.: 08724 - 598 • www.zimmerei-platzer.de

thermomix

BERATUNG · KOCHKURS · VERKAUF

Ihr Ansprechpartner
vor Ort

Petra Huber
Telefon: 0171 - 419 98 34





Vom Keller bis zum Dachl putzen tut's der Bachl!



Bachl-Verputzarbeiten

Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz

Innenputz
Außenputz
Bausanierung
Gerüstbau
Fließestrich

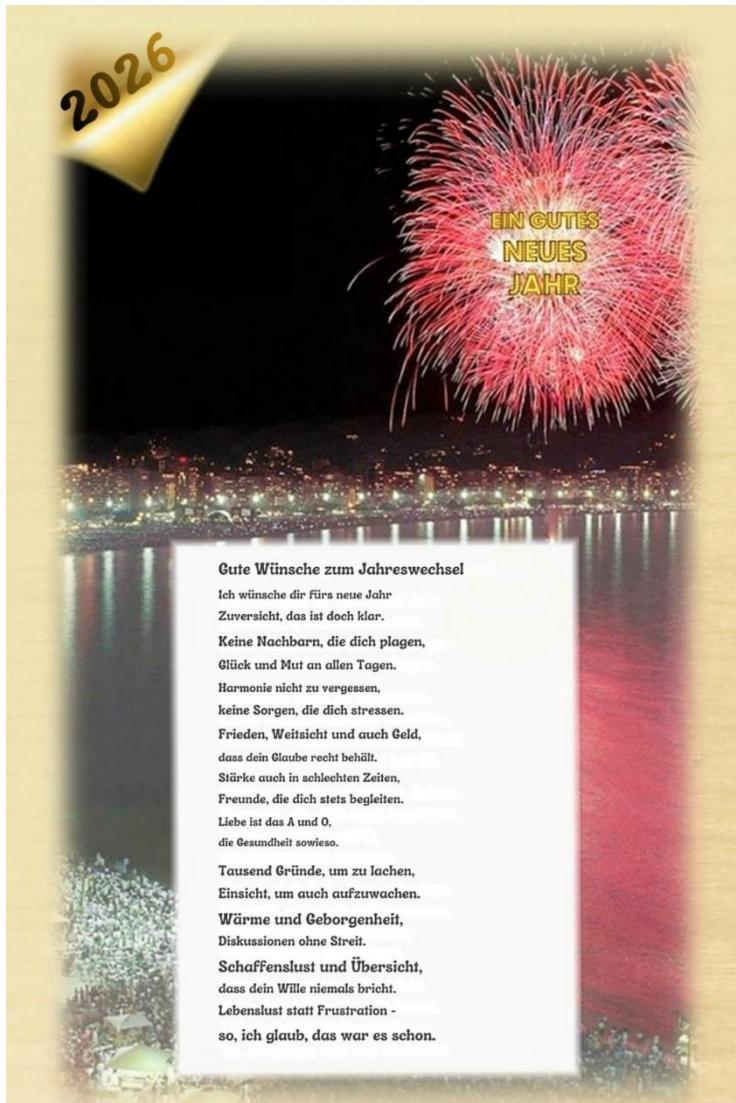
Obere Gemeinde 8, 84323 Massing | Tel. 08724/910250

www.bachl-verputzarbeiten.de

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Massing und der Gemeinde Unterdiertfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdiertfurt. Das Informationsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing und Unterdiertfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM der Marktgemeinde Massing, Christian Thiel, Berta-Hummel-Straße 2, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gemeinde Unterdiertfurt: Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterdiertfurt, Bernhard Blümelhuber, Dorfplatz 6, 84339 Unterdiertfurt. Anzeigenverwaltung: Marktgemeinde Massing, Berta-Hummel-Str. 2, 84323 Massing, 2. Stock, Tel. 08724/9616-22; Fax 08724/9616-90, E-Mail: rathausjournal@massing.de. Gemeinde Unterdiertfurt, Dorfplatz 6, 84339 Unterdiertfurt. Email: poststelle@unterdiertfurt.de.

Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 3.000 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Marion Brunnmeier, Barbara Niederreiter, Veronika Strobl



Sachliche Politik und schnelle Autos

Zu einer besonderen Fahrt startete wieder ein voll besetzter Bus der KEB RIS unter Leitung von Lothar Müller nach München. Erstes Ziel war der Bayerische Landtag. Auf Einladung des Bayerischen Landtagsamtes wurde der Bayerische Landtag im Maximilianeum besucht. Im Maximilianeum bekamen die Besucher in Form eines Filmes zunächst einen Überblick über die Aufgaben des Parlaments. Danach folgte ein Rundgang durch das Gebäude, bei dem die Geschichte des Gebäudes und auch die großen Gemälde der Gemäldegalerie erklärt wurden. Und bei Einladungen durch das Landtagsamt ist es üblich, dass die Stimmkreisabgeordneten über den Besuch der Gruppe informiert und zu einer Diskussionsrunde eingeladen werden. Im Plenarsaal stellten sich dann die Abgeordnete Mia Goller aus Diepoltskirchen von den Grünen und Oskar Atzinger aus Passau von der AFD den Fragen der Besucher. Und die Rottaler scheuten sich nicht, viele Fragen zu den verschiedensten Themen zu stellen. Breiten Raum nahm natürlich die Rentenpolitik ein - obwohl dies ein Bündesthema ist - aber auch die Krankenhausreform und die Sorge um die heimischen Krankenhäuser kam zur Sprache. Naturschutz, Wald der Zukunft und Umweltgedanken sowie Förderung von Biogasanlagen wurden diskutiert, genauso, wie die notwendige Elektrifizierung der Bahnstrecke nach Simbach. Lothar Müller zeigte sich erfreut, dass die CSU im Landtag sich dafür einsetzt, den Dialekt als Teil unserer Alltagskultur und Identität wieder in aller Munde zu bringen. Besorgt dagegen zeigt er sich, dass der Bayerische Rundfunk Volksmusiksendungen kürzen möchte und er bat die Landtagsabgeordneten Mia Goller und Oskar Atzinger sich bei den Rundfunkräten ihrer Fraktion für den Erhalt der Volksmusik im BR einzusetzen. Beide Abgeordnete bemühten sich, die vielen Fragen zu beantworten und freuten sich über das große Interesse der Besuchergruppe. Dann ging es in den großen Speisesaal des Maximilianeums wo eine feine Suppe und ein sehr guter Schweinebraten zum Abschied warteten.

Weiter ging es dann nach Freimann wo seit 2021 in der ehemaligen Lokomotivwerkstatt der Bahn die Erlebniswelt "Motorworld" angesiedelt ist. Die Motorworld atmet Geschichte, und dies in vielerlei Hinsicht. Aufgeteilt in zwei Gruppen und begleitet jeweils von einer fachkundigen Führung kann man in den denkmalgeschützten Hallen automobile Schätze entdecken. Man sah Oldtimer, aber auch Neuwagen verschiedener Automarken der exklusiven Luxusklassen. Sogar der BMW von Elvis Presley oder der Rolls-Royce von Muhammed Ali sind ausgestellt. Über 1 Stunde dauerten die Führungen, bei denen man auch Autos sah, die über 1 Million Euros kosten und so mancher Besucher fragte sich - braucht man die? Danach stärkte man sich noch in einem der vielen Cafes in der Motorworld und trat dann mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

und wieder ist ein Jahr vergangen!

Hoffentlich war Ihr Jahr mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen bereichert. Als Seniorenbeauftragter konnte ich wieder eine ganze Reihe von Beratungsgesprächen führen und hoffe, auch in den meisten Fällen geholfen zu haben. Unser Sozialsystem ist ja auch ziemlich schwierig. Auch als Mitglied im Bayerischen Landesseniorenrat konnte ich die Interessen der Senioren gut vertreten. Die "alten" Filme auf der Internetseite werden sehr gut besucht und ich habe jetzt wieder für über 1000 € Filme digitalisieren lassen.

Ich hoffe, beim Ansehen werden wieder schöne Erinnerungen wach. Die angebotenen Informationsfahrten waren meist schon sehr früh ausgebucht und konnten "den Horizont" erweitern.

Für 2026 wünsche ich Ihnen viele schöne Eindrücke und Erlebnisse, vor allem aber eine gute Gesundheit!

Herzliche Grüße

Lothar Müller

Seniorenbeauftragter Massing



Foto: Reiseleiter Lothar Müller vorne Mitte und li. dahinter MdL Mia Goller

Von der Dampflok zum Rennauto - vom Hochrad zum ICE

Die monatliche Museumsfahrt unter Leitung von Lothar Müller führte diesmal in das Verkehrsmuseum in den historischen Messehallen auf der Theresienhöhe in München. Da die Teilnehmerzahl bei Museumsbesuchen mit Führung begrenzt ist, fuhr die Gruppe bequem und auch pünktlich mit dem Zug nach München. Am Eingang des Verkehrsmuseums begrüßte Dr. Wolfram Wach die Gäste und stellte zunächst das Museum vor, das seit 2003 eine Außenstelle des Deutschen Museums ist. In der ersten Halle wird die Geschichte des Landverkehrs dargestellt. Von den reiselustigen Römern mit ihren Kutschen bis hin zum modernen ICE. Die Pferdebahn "Hanibal" als erste kontinentale Eisenbahn, der Schnellzugdampflok S 3/6 mit Post- und Speisewagen oder eine Schweizer Zahnradbahn, aber auch einen Panoramabus von Käsböhrer Setra konnte man aus der Nähe voll begutachten. Ein Kutschensimulator wurde extra für die Rottaler aktiviert, damit einige Besucher hautnah das Gefühl einer Pferdekutschenfahrt auf holprigen Straßen erleben konnten. In der nächsten Halle ging es um Mobilität und Technik. Die Ausstellung spannt den Bogen von der Beschleunigung auf eigenen Füßen mit Knochenschlittschuhen oder modernen Inlineskatens über die Entwicklung des Rad- und Motorsports. Interessant der Benz-Patentmotorwagen oder die Dampflok Puffing Billy die extra mit Druckluft für die Rottaler angetrieben wurde um die Technik besser sehen zu können. Auch die Entwicklung der Rennautos konnte man verfolgen. Die nächste Halle zeigt den Straßenverkehr von der Gegenwart zurück in die Zeit um 1900. Gezeigt werden öffentliche Verkehrsmittel wie Straßenbahnen und Busse. Aber auch Fahrräder, Autos wie

VW Käfer, Goggomobil oder Messerschmitt Kabinenroller. Sogar Crashfahrzeuge werden gezeigt damit man sehen kann, wie ein Airbag funktioniert oder wie eine Rettungskette abläuft. Am Schluss wurde dann noch ein selbstfahrendes Waymo-Auto gezeigt. Das Wahrnehmungssystem nutzt komplexe Daten, die von den fortschrittlichen Fahrzeugsensoren erfasst werden, und entschlüsselt mit Hilfe künstlicher Intelligenz, die Umgebung. Vom Fußgänger über Radfahrer und Fahrzeuge bis hin zu Baustellen und mehr. Es wird sogar auf Schilder und Signale wie Ampelfarben reagiert. Viel wurde über die Zukunft des autonomen Fahrens diskutiert. Und es erwies sich wieder als richtig, dass eine Führung organisiert war, denn es wurden sehr viele Fragen gestellt, die von Dr. Wolfram Wach mit verständlichen Worten ausführlich beantwortet wurden. Die nächste Museumsfahrt mit Führung erfolgt am 4. Februar 2026 ins Bayerische Nationalmuseum.



Ein Teil der Rottaler Reisegruppe mit Museumsführer Dr. Wolfram Wach (2.v.links) vor einer Schnellzugdampflok S 3/6 und einem ICE

Terminplanung für den Massinger Seniorentreff im Januar 2026

Treff-Lokal ist zu dieser Monatsversammlung
„Bei Christian“
Mittwoch, 7. Januar 2026, 14 Uhr,
Monatstreffen
(vorher Gelegenheit zum Mittagstisch)



HDG-Gesellschafterin Eva Ackermann und HDG Facility Manager Martin Petermeier nach dem Pflanzen der Rotbuche.

HDG Bavaria stiftet neue Rotbuche am Jugendzentrum Massing

Die HDG Bavaria GmbH aus Massing unterstreicht erneut ihre Verbundenheit mit der Region. Das Unternehmen hat der Marktgemeinde Massing eine neue Rotbuche für das Gelände des Jugendzentrums gespendet.

Die Neupflanzung war notwendig geworden, nachdem der alte Baum am Standort aus Sicherheitsbedenken aufgrund der Nähe zum angrenzenden Radweg weichen musste. Eine frühere, von der Gemeinde durchgeführte Nachpflanzung, war leider nicht erfolgreich. Die Wahl fiel bewusst auf eine Rotbuche. Diese heimische Baumart ist nicht nur ökologisch wertvoll, sondern auch für ihre extreme Langlebigkeit bekannt – Rotbuchen können bis zu 300 Jahre und älter werden.

Um die Gemeinde zu unterstützen und den Platz am JUZ wieder zu begrünen, sprang HDG ein. „Unser Unternehmen, spezialisiert auf Holzheizungen und Wärmepumpen, setzt nicht nur auf nachhaltige Wärme, sondern auch auf lebendige Natur.

Mit der Spende einer Rotbuche an unsere Gemeinde möchten wir ein Zeichen setzen, denn Bäume sind wahre Klimaschützer“, erklärte Eva Ackermann, Gesellschafterin der HDG Bavaria GmbH.



HEIZUNG
DAUERHAFT
GEDACHT



Der Experte für klimafreundliche Heizsysteme



HOLZHEIZUNG WÄRMEPUMPE SOLARTHERMIE

HDG Bavaria GmbH

84323 Massing

Tel.: 08724/897-0

www.hdg-bavaria.com



EGO

Aufsitzmäher TR3801E-B

Rasentraktor mit Fangkorb, 98 cm Schnittbreite, Hochauftriebsmesser AB3801T, CHV1600E Schnelllader

incl. 40Ah Akku
kostenlos dazu



nur 5.299 €

Zeroturn Mäher ZT4201E-S

EGO Zero-Turn-Aufsitzmäher mit Lenkradlenkung u. Wechselakkusystem, 107 cm, Mulchstopfen, Standardmesser und CHV1600E Schnelllader

incl. 40Ah Akku
kostenlos dazu

5.999 €

Akku-Rasenmäher

EGO Akku-Rasenmäher mit Radantrieb in versch. Schnittbr. von 42-52 cm. Bis zu 1000 qm mähen mit einer Akku-Ladung



ab 499 €

Hol- und Bringdienst.

M **werk** **markt**

Berta-Hummel-Straße 10, 84323 Massing

Tel. 08724 9656-0

www.moser-massing.de



Pfarr- und Gemeindebücherei Massing

JEDEN FREITAG BILDERBUCHKINO

Nachmittags von ca. 16:30 – ca. 17:00 Uhr öffnen wir unser Vorlese-Kino für Kids.

09.01.2026 Wie der Schneemann wieder lachen konnte

16.01.2026 Die Vogelscheuche und der Schneemann

23.01.2026 Emil im Schnee

30.01.2026 Die kleine Spinne Widerlich – Wundervolle Winterzeit



Viele neue Bilderbücher warten darauf gehört, gesehen und vorgelesen zu werden. Mittels Dokumenten-Kamera werden die Seiten des Bilderbuches auf einen Fernsehbildschirm übertragen.

Die Kinder nehmen auf kleinen Stühlen Platz, und sind mitten im Buch. Durch einen Raumteiler wird ein kleiner Teil der Bücherei während der Lesung abgegrenzt und so entsteht ein Mini-Kino. Der Büchereibetrieb läuft während dieser Zeit ungehindert weiter. Größere Kinder können nicht nur die Bilder, sondern auch die Texte mitverfolgen.



Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Mittwoch: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Jahresabschlussfeier 2025 der stela-Gruppe

Die diesjährige Jahresabschlussfeier der stela-Gruppe fand am 28. November 2025 im festlich geschmückten Spirklhof in Bodenkirchen statt. Mit über 200 Mitarbeitern und Mitarbeitern, blickte die Geschäftsleitung um Thomas Laxhuber, Rainer Hettwer und Tobias Latein auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

In seiner Ansprache betonte Thomas Laxhuber, dass stela technologisch als Marktführer gelte, jede und jeder einzelne Mitarbeiter zum Erfolg beiträgt und nannte die neuesten Innovationen als Beispiel dafür. Rainer Hettwer übernahm das Wort und ehrte zusammen mit Tobias Latein die Jubilare zur langjährigen Betriebszugehörigkeit:

10 Jahre: Stefan Huber, Andreas Ehgartner, Martin Schinagl, Lukas Obergrußberger, Christian Weinberger, Thomas Ortmaier, Heinz Schilhansl

15 Jahre: Bernhard Stummer, Gerald Lude, Rainer Maier, Martin Strell

20 Jahre: Josef Hausberger

40 Jahre: Peter Piller, Fritz Hüller

45 Jahre: Max Lohr

Außerdem wurden die Azubis, die sich in diesem Jahr am Azubi-Projekt beteiligten, mit einem Geschenk und einer Urkunde geehrt. Das Azubi-Projekt war ein selbstgebauter „E-Traktor“ als Erweiterung des letzten Projekts, einer „Mini-MUF“. Dieser rein elektrische E-Traktor hatte seinen ersten Einsatz auf der Berufswahl Rottal-Inn, auf dieser das Gefährt samt „Mini-MUF“ ein echter Hingucker war. Neben einem 3-Gänge-Menü sorgte der Austausch unter den Kollegen für einen gelungenen Abend. Zum Abschluss sorgten die Azubis mit einem Auftritt für viele Lacher: Ein besonderer Jahresrückblick mit den lustigsten Ereignissen des Jahres.



stela® **stela®**
drying technology electrical control

UND WANN IS' BEI DIR SOWEIT?

↗ Starte deine stela-Karriere **2026** mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium*



Technischer Produktdesigner



Metallbauer*

(m/w/d)



Elektroniker*
Mechatroniker



Wir bieten:



langfristige Perspektiven
Übernahme-Garantie



ein familiäres Umfeld mit
regelmäßigen Team- und
Azubi-Events



abwechslungsreiche Tätigkeiten
gute Entwicklungsmöglichkeiten



Fitness-Angebote, Azubi-Training,
Prämien, betr. Altersvorsorge,
"Azubi-Flitzer"



Jetzt bewerben!

stela Laxhuber GmbH
Laxhuberplatz 1
84323 Massing
personal@stela.de



Lebensqualität
Genuss
Ersparnis

Entgiftung
Entschlackung

GUTSCHEIN
für eine
BERATUNG
+ 6 Liter Detox
Wasser



kostenloser
Trink,- und
Mineralwasser-
test



Heilpraktikerin
Monika Bauer

Tel: 0151-12709080 *Gesund mit Wasser*

Wea

Bei den BRK-Tagespflegen ist Herz Trumpf!

Kostenloser Schnuppertag in Gangkofen & Eggenfelden!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von
08:00 - 16:00 Uhr



Scan mich!



Kreisverband
Rottal-Inn
Tagespflege

Ab Pflegegrad 2 wird der Besuch durch die Pflegekasse finanziert

Anmeldung & Informationen

Eggenfelden

Feuerhausgasse 1 • 84307 Eggenfelden
Telefon: 08721 124 50-69

Mail: info@tagespflegen-rottal-inn.de

Gangkofen

Frontenhausener Str. 20 • 84140 Gangkofen
Telefon: Tel: 08722 967-1600

Mail: info@tagespflegen-rottal-inn.de

www.tagespflegen-rottal-inn.de

Pflege in den besten Händen! Der ambulante Pflegedienst des BRK!

NEU!!!
STÜTZPUNKT
IN MASSING!

Zuverlässige
Pflege durch ein
erfahrenes Team!



Scan mich!



Kreisverband
Rottal-Inn
Ambulante Pflege

Länger eigenständig leben, unterstützt durch den ambulanten Pflegedienst

Anmeldung & Informationen

Eggenfelden

Pfarrkirchener Str. 53 • 84307 Eggenfelden
Telefon: 08721 966 015

Mail: asdeggenfelden.ri@brk.de

Massing

Neumarkter Str. 5 • 84323 Massing

Telefon: 08724 329 997 7

Mail: asdeggenfelden.ri@brk.de

www.brk-rottal-inn.de

Pressemitteilung: Herbstlicher Ausflug ins Freilichtmuseum Massing - BRK-Tagespflegen erleben lebendige Geschichte

Eggenfelden/Gangkofen/Massing – Einen ganz besonderen und zugleich nostalgischen Ausflug organisierten Sophia Täubl, Leitung der beiden BRK-Tagespflegen in Eggenfelden und Gangkofen, sowie ihr Team für die Besucherinnen und Besucher beider Einrichtungen. Bei strahlendem Herbstwetter machten sich die Gruppen – begleitet von Angehörigen und unterstützt vom Fahrdienst des Bayerischen Roten Kreuzes – auf den Weg ins Freilichtmuseum Massing.

Um den Rundgang optimal zu gestalten, starteten die beiden Tagespflegegruppen an unterschiedlichen Punkten des weitläufigen Museumsgeländes. Während die Gäste aus Gangkofen ihren Rundweg am historischen Schusteröderhof begannen, startete die Eggenfeldener Gruppe am gegenüberliegenden Ende beim Heilmeierhof. Gemeinsam erkundeten beide Gruppen anschließend die drei zentralen Bauernhöfe des Museums: den Schusteröderhof, den Kochhof sowie den Heilmeierhof. Jeder Hof bietet Einblicke in eine andere geschichtliche Epoche und ließ das frühere Leben am Land eindrucksvoll wiederauflieben.

Für strahlende Augen sorgten nicht nur die liebevoll erhaltenen Gebäude und ihre traditionellen Einrichtungen, sondern auch die tierischen Bewohner des Kochhofs. Gänse, Schweine und frei umherstreifende Katzen weckten bei vielen Teilnehmenden Erinnerungen an die eigene Kindheit.

Ein besonderer Höhepunkt war das traditionelle „Buttern“, das vom Museumsbegleiter Klaus Weis in einer offenen Scheune des Schusteröderhofs demonstriert wurde. Wie in früheren Zeiten wurde die Butter in einem Holzfass geschlagen – eine Tätigkeit, die vielen der älteren Besucher noch bestens vertraut war. Mit sichtbarer Begeisterung teilten sie dabei Erlebnisse und Anekdoten aus ihrer Jugend. Eine Teilnehmerin trug sogar ein gereimtes Kinderlied vor, das sie früher beim Buttern sang.

Doch es blieb nicht beim Zuschauen: Besucherinnen, Besucher, Angehörige und Mitarbeitende durften selbst Hand anlegen und das Buttern ausprobieren. Im Anschluss präsentierte Klaus Weis das Ergebnis – frische Buttermilch und ganz frisch geschlagene Butter, die traditionell in Holzmodellen geformt wurde. Die anschließende Verkostung auf frisch gebackenem Bauernbrot aus eigener Produktion des Freilichtmuseums bildete den kulinarischen Abschluss des Ausflugs und begeisterte alle Beteiligten.

Zum Abschluss betont Tagespflegeleiterin Sophia Täubl die Bedeutung solcher Aktivitäten: „Unsere Aufgabe in den Tagespflegen ist es, die Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können. Dabei helfen gemeinsame Erlebnisse, schöne Erinnerungen und soziale Teilhabe – und genau das ermöglichen wir unter anderem mit solchen Ausflügen.“

Fotos & Text: Michael Schmidbauer

Bildunterschrift Gruppenfoto:



Die BRK-Tagespflegen Eggenfelden und Gangkofen besuchten zusammen mit Angehörigen bei schönstem Herbstwetter das Freilichtmuseum in Massing.



Museumsbegleiter Klaus Weis brachte den Besuchern die Geheimnisse des traditionellen „Butterns“ näher.



Mitmachen wird hier großgeschrieben: Die Besucher durften selbst auch „buttern“ wie in ihrer Jugend.



Das Ergebnis des Butterns wurde mitsamt einem leckeren Bauerbrot aus der traditionellen Herstellung des Freilichtmuseums verspeist.

**SO. 4. JANUAR 2026
AB 9:30 UHR**

TISCHTENNIS

GEMEINDEMEISTERSCHAFT
2026



ORT:
TURNHALLE MASSING

WETTBEWERBE:
ES WIRD DER BESTE MANN UND DIE
BESTE FRAU GESUCHT!

SPIELBERECHTIGT:
ALLE BÜRGER DER GEMEINDE
UND MITGLIEDER DER
ORTSANSÄSSIGEN VEREINE.

TRAININGSMÖGLICHKEITEN:
MONTAG 19 UHR IN DER
TURNHALLE

**ANMELDUNG BEI KNOTT ANDREAS UND VITALI SCHITZ
MÖGLICH - SPONTANES ERSCHEINEN AUCH ERLAUBT
KNOTTANDREAS@T-ONLINE.DE**

- Dachstühle - Dachumdeckungen - Altbausanierung
- Holzrahmenbauweise - Fassaden - Carports
- Innenausbau - Holzterrassen - Dachfenster - Zaunanlagen



Christoph Traunthaler . Reisach 2 . 84323 Massing
Tel.: 08724 / 966 50 80 . Fax: 08724 / 966 50 82
Mobil: 0170/4418042 . Mail: c.traunthaler@gmx.de



**Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
Ihrer Garten- und Außenanlagen**

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Rasenreparatur
- Gartenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Zaunbau
- Teichbau


 Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Projekt grün Gartengestaltung GmbH
 Verwaltung: Eggenfeldener Str. 41, Massing
 Bauhof / Lager: Siemensstraße 25, Massing
 Telefon: 08724- 96 53 25
 info@projekt-gruen.com

Werde Azubi bei Projekt grün !

www.projekt-gruen.de




AIGNER
Floristik · Gartenbau

Ihr Meisterbetrieb
im Gartenbau

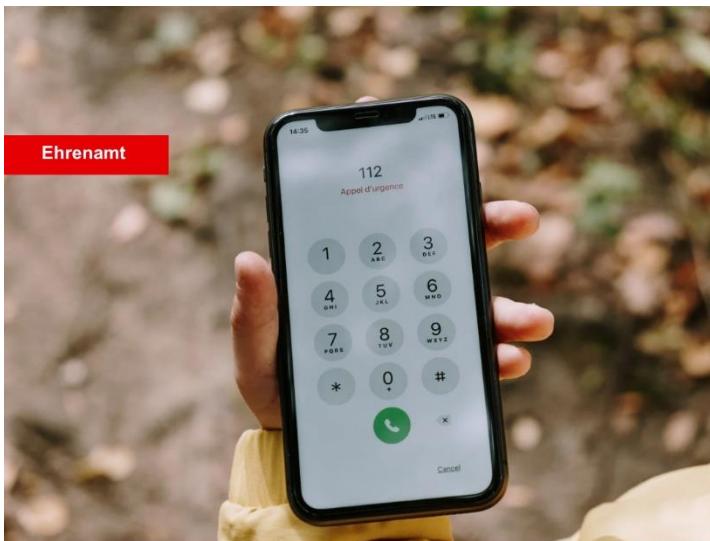
Eggenfeldener Str. 24
84323 Massing
Telefon 0 87 24 - 289
www.floristik-aigner.de

WIR BILDEN AUS



IHR FACHGESCHÄFT FÜR:

- Gartenplanung
- Neu- und Umgestaltung
- Schneide- & Pflegearbeiten
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Trockenmauern
- Holzterrassen
- Zaun / Sichtschutzwände
- Rasenansaat / Rollrasenverlegung
- Dachbegrünung
- Bachläufe & Poolbau



Ehrenamt

Helper vor Ort Massing
**So kommt der HVO über
die 112 zu dir!**

**Wusstest du?**

Die Nummer 112 ist die zentrale Notrufnummer für den Rettungsdienst und die Feuerwehr. Wenn du den HVO (Helper vor Ort) benötigst, wird dieser über die Integrierteleitstelle alarmiert, sobald der Notruf bei der 112 eingeht.

Das bedeutet: Rufe im Notfall die 112 an und die Leitstelle koordiniert alles Weitere, auch den Einsatz des HVO, wenn er nötig ist.

Wichtige Angaben beim Notruf:

- 📍 Wo ist das Ereignis?
- 📞 Wer ruft an?
- ❓ Was ist geschehen?
- 👤 Wie viele Betroffene?
- ⌚ Warten auf Rückfragen

Skiprogramm der Sparte Ski der SV Eintracht Oberdietfurt

Die Sparte Ski der SV Eintracht Oberdietfurt hat für die bevorstehende Skisaison 2025/2026 wieder ein ansprechendes Skiprogramm zu bieten. Das Angebot richtet sich nicht nur an Vereinsmitglieder, sondern an alle begeisterten Skifahrer.

Auftakt ist am Montag, 5. Januar 2026 mit einer **Tagesfahrt nach Maria Alm** – einem Skigebiet, das im Herzen des Salzburger Landes liegt und Teil der weitläufigen Skiregion Hochkönig ist.

Nach längerer Pause wird am **Samstag, 17. Januar 2026** wieder eine **Fahrt zum Nachtrodeln am Hochwurzen** angeboten. Die 7 km lange Rodelbahn ist abends beleuchtet. Die beleuchteten Skipisten ermöglichen auch dem Skifahrer, nach Einbruch der Dunkelheit sicher die Abfahrten genießen zu können.

Gemeinsam mit der Sparte Wintersport des TSV Massing wird neben der **2-Tagesfahrt am 31. Januar / 1. Februar 2026 nach Buchegg in Saalbach/Hinterglemm** auch die traditionelle **Aprés-Skifahrt in die Flachau am 7. März 2026** durchgeführt.

Anmeldungen sind möglich bei Lisa Rembeck lisa.rembeck99@gmail.com, Stefan Prost stefan_prost@yahoo.de oder Telefon 0151 / 58516987 sowie bei Karin Vilsmeier unter Telefon Nr. 0171/8 27 04 34. Die Termine können außerdem im Skiprogramm, das in den örtlichen Banken und Geschäften bereits aufliegt, nachgelesen werden.

TSV Massing startet in den Winter

Der Winter ist da und damit beginnt auch die schönste Zeit des Jahres für alle Wintersportler. Die Sparte Ski des TSV Massing hat die Saison 2025/2026 geplant und lädt alle Anfänger, Fortgeschrittene und Après-Ski-Liebhaber zu unvergesslichen Tagen in den Bergen ein.

„Wir freuen uns auf eine tolle Ski-Saison“, so Spartenleiter Andreas Huber. Das Programm reicht vom traditionellen Christkindlmarkt bis hin zu actionreichen Trainingstagen und einer beliebten Après-Ski-Fahrt.

Herzstück des Angebots ist der dreitägige Skikurs, der in diesem Jahr wieder nach Rußbach im westlichen Dachstein zurückkehrt. Das Gebiet gilt als perfekt für Einsteiger und Carver gleichermaßen.

Termine: Di., 06.01., Sa., 10.01. und Sa., 24.01.2026.

Anmeldung ab sofort unter www.tsv-massing.de/ski

Am Samstag, den 17.01.2026, findet der Trainingstag der Rottaler Ski-Clubs in Schönleiten/Saalbach statt. Hierbei veranstalten die Rottaler Skiclubs ein gemeinsames Torauf-Training, bei dem die Kinder vereinsübergreifend in Kleingruppen mit Skilehrern eingeteilt werden.

Anmeldung: Andreas Huber, Tel.: 0151 12 14 77 33.

Ein besonderes Highlight ist die Kinder-Tagesfahrt nach Leogang am Samstag, den 07.02.2026. Dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins können alle kleinen TSV-Mitglieder kostenlos teilnehmen. Bus und Skikets werden vom Förderverein übernommen. Anmeldungen hierfür sind online ab Januar 2026 möglich.

Die beliebte Après-Ski-Fahrt findet in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem SV Oberdiefurt am Sa., 07.03.2026, statt und führt in das Skigebiet Flachau. Nach einem gemeinsamen Skitag klingt der Tag in einer der urigen Hütten aus. Anmeldungen online ab Februar 2026.

Alle Termine und die Möglichkeit zur Anmeldung für die Skikurse und Fahrten finden Interessierte ab sofort auf der Website des TSV Massing.



Gruppenfoto vom Skikurs 2025

Kinder schmücken Christbaum in der Sparkasse

Massing. Vorweihnachtliche Stimmung herrschte Anfang Dezember in der Sparkassen-Geschäftsstelle Massing. Auch dieses Jahr waren die Vorschulkinder des Kindergartens Oberdiefurt zur Sparkasse gekommen, um dort den Christbaum festlich zu schmücken. Mit Eifer machten sich die Kinder ans Werk und schon bald hingen die selbstgebastelten Sterne und Kugeln am Baum.

Zur kleinen Belohnung wurden anschließend alle mit Butterbrezen und allerlei Säften versorgt, ehe es wieder zu Fuß zurück in Richtung Kindergarten Oberdiefurt ging. „Das Christbaumschmücken durch die Vorschulkinder hat schon viele Jahre Tradition und ist immer wieder ein schönes Erlebnis in der Vorweihnachtszeit“, betonte Geschäftsstellenleiter Markus Schraml.



Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Markus Schraml mit Kindergartenleitung Sonja Marchner, die Vorschulkinder des KiGa Oberdiefurt sowie Alina Fischbach und Isabell Eckstein.

Jetzt Neu: Doppelter Mehrwert für Gewerbetreibende!

Der Markt Massing hat den TraditionArt-Verlag (vormals Bender-Verlag) mit der Erstellung neuer Ortspläne (Falt- und Großformatpläne) beauftragt.

Mit dem Eintrag in die neuen Pläne, gibt es ein ganz neues Informationssystem – StadtM mit Google optimiertem Text (SEO) für unsere Internetseite dazu. Mit Inhalt Textinformationsfeld, entsprechend mehrere Bilder, Verlinkung bei empfohlenen Betrieben, SEO- Keywords usw.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie, liebe Gewerbetriebe, uns dabei unterstützen. Sie erhalten zeitnah ein Schreiben mit weiteren Informationen und einem Rückmeldezettel. Bei Interesse bitten wir um kurze Rückmeldung an: vorzimmer@massing.de. Ein Mitarbeiter des Verlages wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ihre Marktverwaltung



Jugendblasorchester bringt weihnachtliche Stimmung ins Seniorenwohnheim

Am Freitag, den 5. Dezember, sorgte das Jugendblasorchester des Musikverein Massing e.V. für festliche vorweihnachtliche Stimmung im Senioren-Zentrum in Massing. Mit bekannten Weihnachtsliedern und bessinnlichen Melodien bereiteten die jungen Musikerinnen und Musiker den Bewohnerinnen und Bewohnern eine große Freude.

Die Zuhörer lauschten begeistert den Klängen, sangen teilweise mit und bedankten sich mit herzlichem Applaus. Für viele war es ein besonderer und stimmungsvoller Nachmittag, der die Vorfreude auf Weihnachten spürbar machte.

Der herzliche Empfang machte den Auftritt auch für die Musikerinnen und Musiker zu einem besonderen Erlebnis. Schon jetzt freut man sich auf ein weiteres Zusammenkommen von Jung und Alt.



Spende für den Schlaumeier-Verein

Beim Straßenfest 2025 der Böhmerwaldstraßen-Anwohner in Oberdiefurt haben die Organisatoren den gesammelten Erlös in Höhe von 100 Euro dem Schlaumeier-Verein e.V. gespendet. Für diesen Betrag schafft der Verein neue Spiele und Geräte für die Pausenzeit an. Vielen Dank an die „Böhmerwaldstraßler“.



Auf dem Foto sieht man Frau Elke Stögbauer, Anwohnerin der Böhmerwaldstraße, bei der Spendenübergabe an Ilona Merse und die Schlaumeier-Kinder.



Ein aufrichtiges Dankeschön für unsere gemeinsamen Taten und wir freuen uns auf die nächsten Etappen. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und starten Sie gut in das neue Jahr!



Weber Maler GmbH & Co. KG | Siemensstraße 19 | 84323 Massing
Tel.: 08724911301 | Fax: +49(8724)911303
E-Mail: info@weber-maler-massing.de | Internet: www.weber-maler-massing.de

Veranstaltungskalender Januar 2026

Termin	Uhrzeit	Verein	Titel	Veranstaltungsort
27.12.2025	08:00	Trachtenkapelle Massing Musikverein e.V.	Neujahranspielen	gesamte Marktgemeinde
28.12.2025	08:00	Trachtenkapelle Massing Musikverein e.V.	Neujahranspielen	gesamte Marktgemeinde
29.12.2025	08:00	Trachtenkapelle Massing Musikverein e.V.	Neujahranspielen	gesamte Marktgemeinde
02.01.2026	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Neujahrsschießen - Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
04.01.2026	09:30	Tischtennis d. TSV Massing	Gemeindemeisterschaft	Turnhalle Massing
05.01.2026	19:30	Jagdgenossenschaft Massing	Rehessen	Gasthaus Rupertuskeller
07.01.2026	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
09.01.2026	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
10.01.2026	20:00	Sudetendeutsche Landsmannschaft	Sudetenball (Einlass ab 18 Uhr)	Gasthaus Rupertuskeller
10.01.2026	18:00	Jugendtreff Massing	Watturnier	Gasthaus Rieder
14.01.2026	18:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Jugendstunde mit Training	Bürgerhaus Oberdietfurt
14.01.2026	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
16.01.2026	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
17.01.2026	ab 09:00	FF Massing	Einsammeln der Christbäume	
21.01.2026	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
23.01.2026	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
28.01.2026	18:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Jugendstunde mit Training	Bürgerhaus Oberdietfurt
27.01.2026		Markt Massing	Wachsmarkt	am Marktplatz
28.01.2026	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt
30.01.2026	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend mit Vereinsmeisterschaft	Bürgerhaus Oberdietfurt

Die Termine für Senioren finden Sie auf Seite 20 und 28
„Skifahrten des SVO und des TSV“ auf Seite 35 und 36.

Save the Date

**Rolling Boazn in
Massing am Marktplatz**

Termine:

Mittwoch, 06.05.2026, 17 – 23 Uhr
Mittwoch, 03.06.2026, 17 - 23 Uhr
Mittwoch, 01.07.2026, 17 – 23 Uhr
Mittwoch, 29.07.2026, 17 – 23 Uhr
Mittwoch, 26.08.2026, 17 – 23 Uhr





Abfuhrkalender 2026

Massing



Januar	Februar		März		April		Mai		Juni	
	1 So	2 Mo	1 So	2 Mo	1 So	2 Do	1 Fr	Tag der Arbeit	1 Mo	07
1 Do Neujahr			6	2 Mo	10	2 Do	2 Sa		2 Di	PT
2 Fr			3 Di				3 Fr	Karfreitag	3 So	3 Mi
3 Sa RM			4 Mi		4 So		4 Mo	BT	19	Do Fronleichnam
4 So			5 Do		5 So		5 Di	PT	5 Fr	
5 Mo	2		6 Fr				6 Mi		6 Sa RM	
6 Di Heldetag Des Kriegs			7 Sa		7 Di	BT	7 Do		7 So	
7 Mi			8 So		8 Mi	PT	8 Fr	RM	8 Mo	24
8 Do			9 Mo BT	7	9 Mo BT	11	9 Do		9 Di	
9 Fr			10 Di PT		10 Di PT	10 Fr	10 Do		10 Mi	
10 Sa			11 Mi		11 Mi		11 So RM		11 Mo	20
11 So			12 Do BT	3	12 Do		12 Di RM		12 Fr	
12 Di PT			13 Fr RM		13 Fr RM		13 Mo		13 Sa	
13 Mi			14 Sa A		14 Sa A	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt		14 So	
15 Do			15 So		15 So		15 Mi		15 Fr BT	25
16 Fr RM			16 Mo	8	16 Mo	12	16 Do		16 Di	
17 Sa			17 Di		17 Di		17 Fr		17 Mi BT	
18 So			18 Mi		18 Mi		18 So BT		18 Do	
19 Mo	4	19 Do	19 Do		19 Do		19 So		19 Fr RM	
20 Di		20 Fr	20 Fr		20 Mo BT		20 Mi BT	17	20 Sa	
21 Mi	21 Sa		21 Sa		21 Sa		21 Do		21 So	
22 Do	22 So		22 So		22 So	BT	22 Fr RM		22 Mo	26
23 Fr	23 Mo BT	9	23 Mo BT	13	23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Sa	24 Di		24 Di		24 Fr RM		24 So		24 Mi	
25 So		25 Mi BT	25 Mi BT		25 So		25 Mo Wigilia		25 Do	
26 Mo BT	5	26 Do	26 Do		26 So		26 Di		26 Fr	
27 Di	27 Fr RM		27 Fr RM		27 Mo		27 Mi		27 Sa	
28 Mi BT	28 Sa		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So	
29 Do		29 So	29 So		29 Mi		29 Fr		29 Mo BT	27
30 Fr RM		30 Mo	14	30 Do	30 Sa		30 So		30 Di PT	
31 Sa			31 Sa		31 So		31 So			

Die Amt- und Ummeldung von Gelben Tannen können Sie ausschließlich über die E-Mail gelbtonne@hessen-emsergung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2. Die Amt-GELB Lachm Kirm vornehmen. Die Gelben Tannen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr monatlich an einer anderen Amt-Kirm. Insofern schlagen

A. Befallswirtschaftsverband Sarl-Imm Karl-Rolle-Straße 43 | 84307 Eggenfelden | Tel. 08721 / 9612 - 0 | Fax: 08721 / 9612 - 99 | info@awd-sarl-imm.de | www.awd-sarl-imm.de